

Ausgabe 08 | 29. August 2025

Amtliche Mitteilung der Stadt Villach | villach.at

villach

:stadtzeitung

Zum Herausnehmen.

Das Kindertheater-Programm
und die Vereinssport-Broschüre

Neue Wasserquellen.

Villach sichert mit Paternion und
Weissenstein den Trinkwasserbedarf
für künftige Generationen

542 Taferlklassler:innen starten
in Villach in die Volksschule. Die
Stadt schafft beste Bedingungen
für ein erfolgreiches Lernen.

Die Schule beginnt

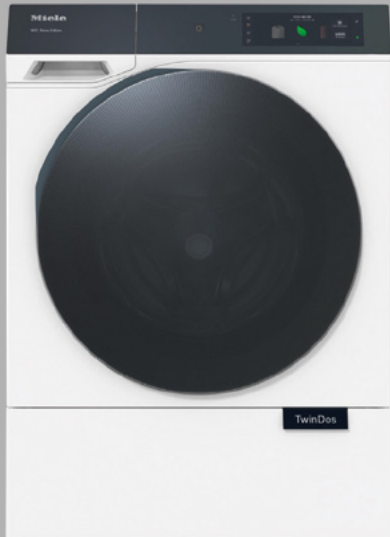
Entdecken Sie die Highlights der Miele W2 Waschmaschinen und T2 Trockner Generation

Für ein langes Leben Ihrer Lieblingskleidung. Die InfinityCare Schontrummel, die weltweit erste rippenlose Waschtrommel, sorgt für optimale Schonung Ihrer Kleidung bei gleichzeitig gründlicher Reinigung. Genießen Sie den Komfort innovativer Funktionen. Entdecken Sie einen neuen Standard in der Wäschepflege.

Waschmaschine WQ 1000 WPS Nova Edition

A | 9 kg | 1600 U/min | InfinityCare | Automatische Dosierung | SmartMatic

- Getestet auf 20 Jahre perfekte Wäschepflege
- Sparen Sie mit TwinDos® bis zu 40 %* Waschmittel dank automatischer Dosierung QuickPowerWash sorgt für eine blitzschnelle Reinigung in nur 49 Minuten - und das bei voller Waschleistung.
- Waschen so schonend wie nie zuvor mit der InfinityCare Schontrummel
- Unser Automatikprogramm SmartMatic® passt Verbräuche automatisch an



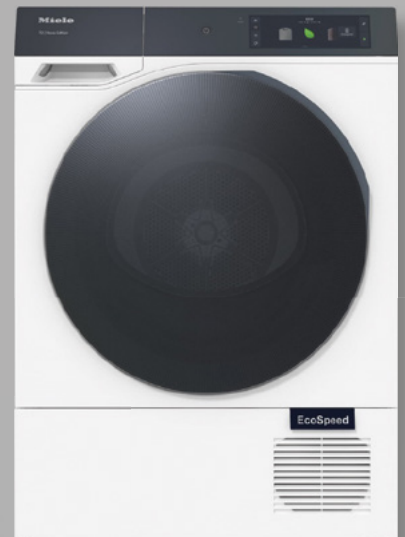
€ 2.249,-



Trockner TQ 1000 WP Nova Edition

9 kg | M Touch Pro | QuickPowerDry | SteamCare | WoolDry

- Getestet auf 20 Jahre perfekte Wäschepflege
- Mit QuickPowerDry trocknen Sie Ihre Wäsche in nur 49 Minuten
- Dank WoolDry werden Ihre Wolltextilien schonend in der Maschine getrocknet
- SteamCare reduziert die Bügelzeit um bis zu 50 % und frischt Ihre Kleidung auf



€ 2.399,-



**Auch im
Onlineshop
erhältlich!**

UltraPhase Explorer 6er Set

Aktionspreis € 66,90



Guard S1 Allergy Bodenstaubsauger

Mit einzigartiger Premium-Ausstattung für höchste Ansprüche.

€ 299,-



MIELE CENTER OLSACHER

Villacher Straße 17 | 9800 Spittal/Drau | Tel. 04762 42 000
 Ossiacherzeile 46 | 9500 Villach | Tel. 04242 34 000

Miele

— CENTER —
OLSACHER

office.olsacher@mielecenter.at
 mielecenter-olsacher.at



* Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Verkaufspreis inkl. MwSt. Aktionsmodelle lieferbar solange der Vorrat reicht. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

: INHALT

Alles zum Schulstart 6

Der Bedarf an schulischer Nachmittagsbetreuung nimmt stetig zu. Die Stadt bietet hierfür ein maßgeschneidertes Angebot.

Platz für die Feuerwehr 8

Das kleinste Rüsthaus Villachs steht in St. Ulrich. Nun bekommen die Feuerwehr-Mitglieder endlich mehr Platz für Mensch und Gerät.

Historisches Projekt 10

Künftig werden die Villacher:innen Trinkwasser von zusätzlichen Quellen aus dem Gebiet der Windischen Höhe beziehen können.

Für den Klimaschutz 11

Wer hat die besten Ideen für den Klimaschutz? Ab 8. September sind Bewerbungen für den neuen Klimaschutzpreis der Stadt möglich.



KIRCHTAG IN MARIA GAIL. Der traditionsreiche Maria Gailer Kirchtag mit dem spektakulären Traktor-Kufenstechen lockte wieder viele Besucher:innen an. Bürgermeister Günther Albel versuchte sich einmal mal als motivierter Kufenstecher, den Oldtimer-Traktor lenkte Gemeinderat Ewald Koren. Bürgermeister Albel dankte der FF Maria Gail und der Zechgemeinschaft für die gute Organisation. Das Traktor-Kufenstechen konnten Elias Sereinig und Stefan Ressmann für sich entscheiden.

: VORWORT

Liebe Villacherinnen und Villacher!

Die liebevoll dekorierte Innenstadt, die freundlichen Menschen, die Berge und Seen, die Lage im Alpen-Adria-Raum: Villachs Vorzüge haben sich herumgesprochen. Das zeigt ein Blick auf die Tourismus-Zahlen des ersten Halbjahres. Erstmals seit der Gründung des Tourismusverbandes Villach 2013 gab es heuer mehr als 400.000 Nächtigungen! Ein starker Tourismus ist wichtig für die wirtschaftliche Stabilität unserer Stadt, also für uns alle. Auch sonst gibt es jede Menge Zuspruch:

- So konnte das Musikfestival „Carinthischer Sommer“, das sich unter Intendantin Nadja Kayali stärker an Villach bindet, mit 91 Prozent Auslastung das ausgezeichnete Vorjahr noch einmal überbieten!
- Das Rathausplatz-Musical „Hamlet“

feierte erstmals vier ausverkaufte Abende: 1000 zahlende Besucher:innen!

- Das Museum der Stadt Villach eilt bei den Besucherzahlen ebenso von Rekord zu Rekord. Alleine im Juli wurden 11.000 Gäste gezählt – mehr denn je.
 - Bestwerte vermeldet zudem das städtische Jugendzentrum (Gerbergasse): 5200 Besuche im ersten Halbjahr!
- Fazit: Villach ist begehrt, die gebotene Infrastruktur erfreut sich immer höherer Beliebtheit. Mit diesen erfreulichen Zahlen wünsche ich Ihnen einen schönen September – und allen Kindern und Jugendlichen einen guten Schulstart.

Günther Albel

Bürgermeister der Stadt Villach

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, 9500 Villach, Rathaus. T: 04242 / 205-1700. Abteilungsleitung: Doris Kern DW 1710. Redaktion: Wolfgang Kofler [wk] DW 1711, Thomas Klose [kt] DW 1716, Thomas Künstler [tk] DW 1717, Elena Moser-Sonvilla [em] DW 1713, Danja Santner [ds] DW 1721. Veranstaltungsservice: Astrid Kompan DW 1712. Sekretariat: Johannes Krobath DW 1700, Fax-DW 1799, E: oeffentlichkeitsarbeit@villach.at. Verlags- und Herstellungs-ort: Villach/Neudörfel. Hersteller: Layout & Satz: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Ingrid la Garde DW 1718, Sieghard Steurer DW 1720. Druck: Ferdinand Berger & Söhne GmbH, Wienerstraße 80, A-3580 Horn. Auflage: 34.000 Stück.

ANZEIGEN: Sarah Oschounig, T: 0 676 / 843 153 700, E: sarah.oschounig@villach.at

Instand bei Drucklegung am 20. August 2025.

Zugestellt durch: >redmail™ Logistik & Zustellservice GmbH Industrieparkstraße 6, 9300 St.Veit/Glan, T: 05 1795 DW 1106 Probleme bei der Zeitungszustellung? Service-Hotline: 05 / 1795-500

Nächster Erscheinungstermin: 25./26. September 2025 Anzeigenschluss: 3. September 2025



Das Österreichische Umweltzeichen für Druckzeugnisse, UZ 24, UW 686 Ferdinand Berger & Söhne GmbH.

Gute Verbindungen bringen dich überall hin.

Der Kia Ceed und Kia XCeed.

Nur für kurze Zeit:

€ **4.400,-**
Sommerbonus¹⁾



Movement that inspires



Kia Ceed Titan bei
Leasing und Versicherung ab¹⁾

€ **18.040,-**

Kia XCeed Titan bei
Leasing und Versicherung ab¹⁾

€ **23.040,-**

Sintschnig GmbH

Lastenstraße 58 | 9020 Klagenfurt

Tel.: 0463 - 331 14

office.klagenfurt@sintschnig.at | www.sintschnig.at

Karawankenweg 56 | 9500 Villach

Tel.: 04242 - 331 12

office.villach@sintschnig.at | www.sintschnig.at

AUTOHAUS

SINTSCHNIG

KLAGENFURT • VILLACH

CO₂-Emission: 146-121 g/km; Gesamtverbrauch: 5,3-6,4 l/100km

Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer, Änderungen vorbehalten. Geräuschpegeldaten lt. vorgeschr. Messverfahren gem. VO (EU)Nr. 540/2014 u. Reg. Nr. 51.03 UN/ECE [2018/798] für Ceed und XCeed: Fahrgeräusch dB(A) 66,0-63,0/Nahfeldpegel dB(A) /min⁻¹ 76,0-74,0/3750, 1) Listenpreis Kia Ceed Titan € 22.440,- abzgl. Preisvorteil (inkl. Kia-Partner Beteiligung) bestehend aus € 1.500,- Retailbonus, € 1.000,- Kaufvertragsbonus, € 1.500,- Finanzierungsbonus und € 400,- Versicherungsbonus. Listenpreis Kia XCeed Titan € 27.440,- abzgl. Preisvorteil (inkl. Kia-Partner Beteiligung) bestehend aus € 1.500,- Retailbonus, € 500,- Kaufvertragsbonus, € 2.000,- Finanzierungsbonus und € 400,- Versicherungsbonus. Versicherungsbonus nur gültig b. Abschluss eines Kia Versicherung Vorteilssets (d. i. Haftpflicht, Vollkasko m. Insassenunfall- u./o. Verkehrs-Rechtsschutzvers., Bindefrist/Mindestfz: 36 Mon. inkl. Kündigungsverzicht) b. Kauf eines Neuwagens bis 30.09.25; Preisvorteil nicht mit anderen Finanzierungsangebot kombinierbar. Aktion gültig beim teilnehmenden Kia-Partner solange der Vorrat reicht, längstens aber bis 30.09.25 bei Finanzierung über Kia Finance; 10.000km/Jahr Laufleistung; Abwicklung Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. Stand 07/2025. *) 7 Jahre/150.000km Herstellergarantie.



AK
KÄRNTEN



KTN.AK.AT/GERECHTIGKEIT



Für einen fairen Start ins Arbeitsleben.



Arbeiterkammer Kärnten

Gerechtigkeit muss sein.





Jakobus bereichert Skulpturenweg

Eine überlebensgroße Statue des Heiligen Jakobus, Schutzpatron der Stadtpfarrkirche, bereichert seit Ende Juli den Skulpturenweg in der Villacher Innenstadt. Neben Adler, Trachtenpärchen, Bierbrauer und einigen mehr blickt Jakobus nun von seinem Platz über dem Rautterbrunnen über den Hauptplatz. Impulsgeber für die Figur war Stadthauptpfarrer Richard Pirker (kleines Foto rechts), entworfen hat die Figur Goldschmiedemeister Adolf Pobaschnig Girardi (kleines Foto links). Die Stadt Villach beteiligt sich an der Finanzierung des Projektes.



„Indian Streetfood“ am Unteren Kirchenplatz

Poonam Mayur Menpara eröffnete am Unteren Kirchenplatz ein Indisches Restaurant. „Ich bin seit zwei Jahren hier und will den Villacher:innen beste indische Küche servieren“, sagt Mayur Menpara. In ihrem Lokal bekommen die Gäste einen kulinarischen Querschnitt Indiens serviert. „Jede Region verfügt über ihre eigenen Speisen. Wir bieten eine Variation daraus.“ Geöffnet: Dienstag bis Samstag, 11.30 bis 20 Uhr.



Ansprechpartnerin für Inserate und City-Shops

Sarah Oschounig verstärkt das Stadtmarketing-Team. Sie ist für den Inseratenverkauf der Stadtzeitung zuständig und sorgt dafür, dass Informationen breitenwirksam kommuniziert werden. Als Community-Managerin ist sie Ansprechpartnerin für City Shops. „Die Innenstadt hat viel zu bieten. Ich unterstütze in der Präsentation des Angebotes“, sagt Oschounig. 0676/843153700, sarah.oschounig@villach.at



: INTERVIEW

„Altstoffsammelzentrum geht wieder auf Tournee“

Sabine Mazzora schaukelt seit Kurzem das Abfallsammelzentrum der Stadt in der Drauwinkelstraße.

Was gefällt Ihnen am neuen Job?

Sabine Mazzora: Ich freue mich auf diese verantwortungsvolle Aufgabe. In erster Linie bin ich als Abteilungsleiterin der Abfallwirtschaft für strategische Ausrichtung zuständig. Durch die erfolgreiche Zusammenarbeit mit unserem Partner Villacher Saubermacher bieten wir eine wichtige Dienstleistung für die Haushalte. Es ist spannend, mit unserem Team die Kreislaufwirtschaft voranzutreiben und nachhaltige Strukturen – speziell im Bereich Re-Use und Ressourcenschonung – auszubauen.

Wie spannend ist Recyclingwirtschaft?

Mazzora: Sie entwickelt sich ständig weiter. Besonders interessant finde ich die Kombination aus technologischem Fortschritt, Umweltbewusstsein und Nutzen für die Region.

Wie eifrig sind die Villacher:innen beim korrekten Entsorgen?

Mazzora: Sie zeigen großes Engagement. Es gibt natürlich immer Potenzial zur Verbesserung, aber insgesamt ist das Bewusstsein erfreulich hoch. Mit Information und Beratung möchten wir den positiven Trend noch stärken. Mir sind der richtige Umgang mit Batterien und Akkus sowie eine hochwertige Sammlung biogener Abfälle besondere Anliegen.

Das ASZ geht für noch mehr Information wieder in die Stadtteile?

Mazzora: Das ASZ ist wieder „on Tour“ – von 23. bis 25. September beim EKZ Neukauf. Mit dabei ist auch unser beliebtes Repair-Café. [em]



Für die Stadt haben das Wohlergehen der Kinder und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf hohe Priorität. Bildungscampus am Stadtpark steht vor Fertigstellung.

Schulstart!

Sara lacht von der Titelseite der aktuellen Stadtzeitung. Sie zählt zu den mehr als 500 Taferlklassler:innen in Villach, für die im September die Volksschule beginnt. „Auf das Schreiben, das Lesen und die Frau Lehrerin freue ich mich schon besonders“, gibt die Sechsjährige gerne Auskunft. Um den Spaß der Kinder am Lernen zu fördern, scheut die Stadt keinerlei Mühen. „Die Kinder sind unsere Zukunft. Wir tun alles, um ihnen eine hochwertige Ausbildung zu ermöglichen“, sagt Bürgermeister Günther Albel. Wichtig dabei sind die Rahmenbedingungen. So

wird der Bedarf an Nachmittagsbetreuung immer größer, die Zahlen: 1210 Kinder befinden sich in der schulischen Tagesbetreuung, 270 Kinder in

„Wir tun alles, um den Kindern eine hochwertige Ausbildung zu ermöglichen.“

Bürgermeister Günther Albel

städtischen Horten und 140 Kinder in privaten Horten. Die Stadt reagiert auf die Nachfrage. Die Nachmittagsgruppen wurden in den vergangenen Jahren

von 10 auf aktuell 68 ausgeweitet. Je nach Bedarf werden Kinder bis 16.20, 17.20 oder 18.20 Uhr betreut. „Es ist uns sehr wichtig, die schulische Tagesbetreuung an die Bedürfnisse der Menschen anzupassen, um eine Vereinbarkeit zwischen Familie und Beruf zu ermöglichen“, sagt Bildungsreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig.

Leuchtturmprojekt am Stadtpark vor Fertigstellung

Im Schuljahr 2025/2026 wird die Schule am Stadtpark (ehemals Richard-Wagner-Schule) eröffnet. Die Kinder der



Groß ist die Vorfreude bei diesen Kindern aus dem Sommerkindergarten Pestalozzi: Im Herbst beginnt für sie ein neuer Lebensabschnitt. Die Volksschule ruft.

VS1 Khevenhüller werden ab dem Sommersemester 2026 im topmodernen Bildungscampus unterrichtet, in den auch zwei Kindergartengruppen und zwei Kindertagesstättengruppen einziehen. Die Generalsanierung des Gebäudes ist großteils abgeschlossen, das Investitionsvolumen beträgt 16 Millionen Euro. „Hier wurde mit Verstand und Herz eine weitere Bildungsinfrastruktur geschaffen, die allen erdenklichen Anforderungen gerecht wird“, sagt Baureferent Stadtrat Harald Sobe.

Forschen und Nachhaltigkeit im Kindergarten

Österreichs erstes „Mini Educational Lab“ wurde vor einem Jahr im tpv Technologiepark Villach eröffnet. Es bietet ein Laborumfeld für Kindergartenkin-

der, das zum Experimentieren und Forschen anregt. „Kinder sind von Natur aus begeisterte und unbefangene Entdecker:innen. Im Mini Educational Lab begegnen die kleinen Forscher:innen einer Fülle an Erkundungsmöglichkeiten,

„Es ist uns sehr wichtig, die schulische Tagesbetreuung an die Bedürfnisse anzupassen.“

Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig

den, die neugierig auf noch mehr Wissen machen“, sagt Bildungsreferentin Katholnig. Es können verschiedene Module gebucht werden.

Alle näheren Informationen dazu finden sich auf villach.at/mel. Das Jahresmotto der Villacher Kindergärten und Horte für das Schuljahr lautet: „WERDE wieder wunderbar“. „Nachhaltigkeit bedeutet, gut auf unsere Erde aufzupassen. Je früher wir das lernen, desto leichter fällt es uns später“, sagt Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig. [kt]

:IN KÜRZE

VILLACH STELLT ELEMENTAR-PÄDAGOG:INNEN EIN. Die Gehälter sind seit 2024 an das Landesschema angepasst, mit zusätzlicher Überzahlung von zwei bis drei Prozent. Vordienstzeiten aus fachlich relevanten Bereichen werden angerechnet, zudem gibt es Dienst- und Verwendungszulagen. Initiativbewerbungen jederzeit auf villach.at/karriere

SICHERER SCHULWEG. Das Team des Wirtschaftshofs checkt zum Schulstart die Schutzwege und frischt Bodenmarkierungen auf. Zum Schulbeginn stehen Schülerlots:innen auf den Schutzwegen. Autofahrer:innen aufgepasst: Kinder haben noch nicht den Gesamtüberblick im Straßenverkehr.

HILFE. Der Schulbeginn bedeutet eine finanzielle Belastung. Die Initiative „Schulstartklar!“ des Sozialministeriums unterstützt mit einem 150-Euro-Gutschein. Bezugsberechtigte werden automatisch informiert. Gutscheine können bis 31. 10. bei Pagro und Libro eingelöst werden. Infos: schulstart.gv.at/schulstartklar

: AKTUELL

Tourismus: Villach mit Rekord im 1. Halbjahr

Erfreulich fällt die touristische Halbjahres-Bilanz in Villach aus. Erstmals seit Bestehen des Tourismusverbandes Villach (tvb) konnte im Zeitraum Jänner bis Juni bei den Nächtigungen die 400.000-Marke durchbrochen werden. Exakt waren es 401.566. Zum Vergleich: Im ersten Halbjahr des Vorjahres kam Villach auf 390.000 Nächtigungen. Auch bei den Ankünften von Gästen gibt es mit 143.465 einen neuen Höchstwert zu vermelden. Im Vorjahr waren es 134.013. „Villach strahlt eine hohe Begehrlichkeit aus“, sagt Michael Sternig vom TVB. Daher blicke er auch optimistisch in die kommenden Monate. Entgegen der kärntenweiten Sorgen um einen touristischen Rückgang zeige sich auch der Juli in Villach stabil. „Wir haben ein zartes Plus geschafft“, freut sich Sternig, „und das trotz schwieriger Wetterlage.“ Bis Jahresende dürfte Villach erneut mehr als eine Million Nächtigungen schaffen. Diese Marke wurde 2022 erstmals erreicht und seither jedes Jahr übertroffen.

Hohe Auszeichnung für Stadtentwicklung

Die Stadt Villach wurde von der Europäischen Union im Rahmen des renommierten „URBACT Good Practice Programmes“ mit dem Label für „Collaborative Integrated Urban Development“ ausgezeichnet. Diese Ehrung würdigt die innovative Herangehensweise der Stadt bei der Entwicklung urbaner Lebensräume. Die Auszeichnung reiht Villach in eine Gruppe europäischer Städte ein, die für ihre beispielhaften Ansätze geehrt wurden. In Österreich wurde neben Villach nur Wien prämiert. Andere Preisträger sind zum Beispiel Kopenhagen, Budapest, München, Dublin, Barcelona oder Vilnius. „Die EU-Anerkennung bestätigt einmal mehr die hohe Qualität unserer Stadtplanung unter Abteilungsleiter Guido Mosser“, sagt Bürgermeister Günther Albel.



„Hereinspaziert“: Kommandant Hannes Karitnig öffnet schon mal die Tür. Stadt und Land ermöglichen das wichtige Infrastruktur-Projekt.

Neues Rüsthaus für FF St. Ulrich

Die FF St. Ulrich bekommt eine Bleibe auf Zeit. Eine moderne Infrastruktur wird in Brückenmeisterei errichtet.

Das kleinste Rüsthaus Villachs misst 22 Quadratmeter an Fläche und gehört der Freiwilligen Feuerwehr St. Ulrich. „Es passen nur unser Fahrzeug und die Garderobe für die aktive Mannschaft hinein“, sagt Kommandant Hannes Karitnig. Toilette, Dusche, Kameradschaftsraum – Fehlanzeige. Das wird sich nun ändern. „Wir freuen uns sehr, zusammen mit dem Land Kärnten eine Lösung für eine neue Bleibe der FF St. Ulrich gefunden zu haben. Mein besonderer Dank gilt Landeshauptmann-Stellvertreter Martin Gruber, der sich sehr für das Projekt eingesetzt hat“, sagt Bürgermeister Günther Albel.

„Wertschätzung für Feuerwehr“

Eingerichtet wird das neue Rüsthaus in der Brückenmeisterei des Landes, die sich unweit vom bisherigen Rüsthaus befindet. „Indem wir einen Gebäudeteil des Bauhofs als neues Rüsthaus zur Verfügung stellen, will ich meine Wert-

schätzung für die Leistung der Freiwilligen Feuerwehr zeigen. Ich freue mich, dass wir mit der Stadt Villach eine zufriedenstellende Lösung gefunden haben“, sagt Landeshauptmann-Stellvertreter Martin Gruber.

Planungen auf Hochtouren

Die Umbauarbeiten beginnen heuer, der Umzug ist für kommendes Jahr geplant. „Es wird unter anderem eine Garage für das Fahrzeug, Sanitäranlagen, einen Kameradschaftsraum und eine Heizung geben, denn diese gibt es im alten Rüsthaus ebenso nicht“, sagt Feuerwehrreferent Stadtrat Harald Sobe. Ob das neue Rüsthaus zur ständigen Bleibe werden kann, wird in den kommenden Jahren evaluiert.

Apropos: Seit drei Jahren gibt es bei der FF St. Ulrich eine Feuerwehrjugend. Die aktuell 21 Mädchen und Burschen mussten sich bis dato immer daheim umziehen. Auch das gehört nun bald der Vergangenheit an. [kt]

Integration mit klaren Regeln

Die Stadt Villach wird ihr Integrationsleitbild umfassend überarbeiten. Der Beschluss dazu wurde im Gemeinderat gefasst. Bart Somers, belgischer „Weltbürgermeister“, berichtet im Congress Center über seine Erfahrungen zum Thema Integration.

Als eine der ersten Städte Österreichs erstellte Villach im Jahr 2016 ein Integrationsleitbild. Nun wird das Konzept umfassend überarbeitet. „Die Asyl- und Integrationspolitik ist keine Entweder-oder-Frage, sondern eine Sowohl-als-auch-Frage. Sowohl der Zuzug muss begrenzt werden, als auch die Integration massiv ausgebaut werden“, sagt Bürgermeister Günther Albel.

Ein zentraler Aspekt für eine funktionierende Integration ist die Sprache. „Ohne ausreichend Kenntnisse der deutschen Sprache ist eine nachhaltige Integration nicht möglich. Auf diesen Bereich werden wir besonders strengen Wert legen“, sagt Albel.

Integrationsreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser: „Liberaler Grundwerte sind unverhandelbar. Wenn man hier aufgenommen wird und eine neue Heimat gefunden hat, muss man sich verbindlich daran halten.“

Wie Integration gelingen kann

Wie funktioniert Integration in anderen Städten? Welche Herausforderungen gibt es dort? Welche Lösungsansätze wurden gefunden? Um Antworten auf diese Fragen zu erhalten, lädt die Stadt am 18. September (18 Uhr) gemeinsam mit dem Kärntner Städtebund zu einem „Villach im Dialog“ in das Congress Center. Als Hauptredner wird der bel-

gische Politiker Bart Somers sprechen. Der Bürgermeister der Stadt Mechelen setzte mit seinen Integrationsmaßnahmen europaweit Maßstäbe und wurde dafür mit dem Titel „Weltbürgermeister“ ausgezeichnet.

Die Veranstaltung findet im Gottfried-von-Einem-Saal statt. Es gibt ein begrenztes Platzangebot. Um Anmeldung über die Homepage der Stadt Villach wird ersucht (Link in der Infobox).

Termin

„Villach im Dialog“ mit Bart Somers, Donnerstag, 18. September, 18 Uhr, Congress Center. Eintritt frei, Anmeldung: villach.at/bartsomers



Frühstücks-Aktion

1+1 Gratis

1.9. bis 27.9.

Gutscheine beim ATRIO-Besucher-Service

ATRIO



Gutscheine beim ATRIO-Besucher-Service



Rund 30 Kilometer westlich von Villach auf der Windischen Höhe erfolgte im April der Spatenstich für das Zukunftsprojekt. Im Herbst startet dort der Bau eines Speicherbehälters und eines Trinkwasserkraftwerks.

Neue Wasserquellen sichern Versorgung

Historisches geschieht auf der Windischen Höhe. Derzeit werden zwei weitere Quellen erschlossen, die Villach, Paternion und Weißenstein mit Trinkwasser versorgen können.

Wir Villacher:innen können uns auf eine sichere und qualitativ hochwertige Trinkwasserversorgung verlassen. 80 Prozent des Trinkwassers kommen vom Dobratsch, 20 Prozent aus der Urlaken. Für alle Fälle steht der Notwasserbrunnen St. Magdalen zur Verfügung. Um noch breiter abgesichert zu sein, besteht bei Bedarf künftig die Möglichkeit, die Wasserversorgung aus der Koschierquelle und der bereits erschlossenen Messnerquelle zu unterstützen.

Wasserverband gegründet

Möglich macht dies der mit Paternion und Weißenstein gegründete Gemeindewasserversorgungsverband Unteres

Drautal. „Interkommunale Zusammenarbeit ist das Um und Auf, auch bei der Wasserversorgung. Wir können künftig Trinkwasser aus den Quellen im Bereich der Windischen Höhe beziehen. Weißenstein und Paternion können bei Bedarf mit Trinkwasser aus Villach versorgt werden“, sagt Bürgermeister Günther Albel. Seine Bürgermeisterkollegen aus Paternion und Weißenstein, Manuel Müller und Harald Haberle, heben die Wichtigkeit der Zusammenarbeit ebenso hervor. Das Land unterstützt: „Es erfolgt eine langfristige Sicherstellung einer zuverlässigen Wasserversorgung, wesentlich für die Region, da Wasser das 'Gold des dritten Jahrtausends' ist“, sagt Landes-Wasserreferent Daniel Fellner.

Erste Bauphase gestartet

Derzeit wird auf der Windischen Höhe an der Erschließung des Quellgebiets gearbeitet. Im Herbst startet der Bau eines Hochbehälters und eines Trinkwasserkraftwerks. Insgesamt sind acht Bauabschnitte vorgesehen. „Die Vernetzung der drei Gemeindewasserversorgungsanlagen soll laut aktuellem Stand bis 2028 erfolgen“, sagt Villachs Wasserreferent Stadtrat Erwin Baumann. Investiert werden 20 Millionen Euro. Das Projekt ist Teil der „Wasserschiene Kärnten“, mit dem Ziel den Zentralraum langfristig mit Trinkwasser zu versorgen. Villach gründete hierzu mit Klagenfurt, St. Veit und Feldkirchen den „Wasserverband Kärnten“. [kt]



Photovoltaik-Anlagen, wie jene auf dem Dach des Wirtschaftshofs, sind für die Stadt Villach längst selbstverständlich.

: AKTUELL

Grüne Energie schont die Umwelt und spart Kosten

Solarenergie und moderne Beleuchtung werden in Villach stetig ausgebaut. „Earth Night“ als Zeichen für Klimaschutz.

Über 500.000 Euro an Stromkosten konnten 2024 durch PV-Anlagen gespart werden. Durch die Agri-PV-Anlage in Zauchen soll sich dieser Wert verdoppeln. „Sonnenstrom spart Millionen an Steuergeld. Das ist gelebte Verantwortung gegenüber den Steuerzahler:innen und der Umwelt“, sagt Bürgermeister Günther Albel.

AUSBAU SPARSAMER BELEUCHTUNG.

Auch durch moderne LED- und Linsentechnik werden Stromkosten gespart. „Die Nennleistung der Beleuchtung ist um bis zu 50 Prozent niedriger, in den Nachtstunden um bis zu 60 Prozent“, sagt Nachhaltigkeitsreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig. Sensorgesteuerte Beleuchtungen werden derzeit am Radweg Drobollach – Mitewald und im Ortsgebiet Mitewald installiert.

VILLACH BEI „EARTH NIGHT“

DABEI. Am 19. September findet die Earth Night statt – eine Initiative die auf Lichtverschmutzung und Lichtverschwendung aufmerksam macht. Nicht sicherheitsrelevante Lichtpunkte werden an diesem Tag um 22 Uhr abgeschaltet. Dazu zählen die Außenbeleuchtungen der Evangelischen Kirche, der Stadtpfarrkirche und der Kreuzkirche, Effektbeleuchtungen an der Drau und in der Innenstadt sowie LED-Screens an den Stadteinfahrten.

Der neue Klimaschutzpreis der Stadt Villach wird für die kreativsten und innovativsten Ideen vergeben. Bewerben können sich alle Altersgruppen.

Alle Generationen machen beim Klimaschutzpreis mit

Der Klimaschutzpreis der Stadt Villach hat bereits Tradition und viele innovative Projekte wurden gewürdigt. Bisher wurde er allerdings abwechselnd für jugendliche bzw. erwachsene Teilnehmer:innen ausgeschrieben. Heuer erstmals findet der Klimaschutzpreis generationenübergreifend statt. Insgesamt lobt die Stadt ein Preisgeld von 4000 Euro aus, dazu kommen attraktive Sachgewinne. Nachhaltigkeitsreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig: „Die eintreffenden Ideen und Vorschläge können alle Bereiche des Alltags betreffen, von Energieeffizienz über Ernährung bis zu Fairtrade-Projekten. Es kann sich eine Verbesserung für die Mobilität handeln, allgemeine Umweltvorsorge, Abfallvermeidung, Naturschutz, usw.“ Mitmachen – sprich ihre Projekte einreichen

können sowohl Vereine und Gruppen als auch Einzelpersonen, Schulklassen und Unternehmen.

Chance für engagierte Projekte

Vizebürgermeisterin Katholnig: „Unser neu definierter Klimaschutzpreis ist eine großartige Gelegenheit, spannende Projekte, die einen Bezug zu unserer Stadt haben müssen, vor den Vorhang zu holen und auch entsprechend zu fördern.“ [em]

: ANMELDUNG

Infos auf: villach.at/klimaschutzpreis
Ab 8. September bis 13. Oktober kann man Vorschläge einreichen. Nach dem Check durch die Jury startet das Online-Voting. Auch der Jugendrat redet nun in der Jury mit. Preisverleihung am 4. Dezember.

Fusioniert: Der neu definierte Klimaschutzpreis der Stadt Villach wendet sich sowohl an Kinder, als auch Jugendliche und Erwachsene mit innovativen Idee.





Der panoramabeach am Faaker See ist Kärntens größter kostenloser Seezugang. Das Strandbad in Drobollach ist bis zum 30. September beaufsichtigt.

: AUSSCHREIBUNGEN

Die Stadt Villach schreibt die

Neuverpachtung der Gastronomie am panoramabeach in Drobollach am Faaker See

öffentlich aus.

Detaillierte Informationen und Ausschreibungsunterlagen können bei Kohl & Partner GmbH, Hans-Gasser Platz 9, 9500 Villach, Tel.: 04242 / 21 123 oder per E-Mail: office@kohl-partner.at angefordert werden. Einreichfrist: 20. Oktober 2025.

Die Stadt Villach schreibt die

Neuverpachtung von Gastronomie und Badebetrieb am sunsetbeach in Egg am Faaker See

öffentlich aus.

Detaillierte Informationen und Ausschreibungsunterlagen können bei Kohl & Partner GmbH, Hans-Gasser Platz 9, 9500 Villach, Tel.: 04242 / 21 123 oder per E-Mail: office@kohl-partner.at angefordert werden. Einreichfrist: 20. Oktober 2025.

Ein kostenloser Badespaß für alle

Sechs kostenlose Seezugänge und zwei Strandbäder mit geringem Eintritt sind bereit für einen sonnigen Spätsommer.

Auch im September freuen sich die beliebten Seezugänge und Strandbäder auf den Besuch von Groß und Klein. Bäderreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig: „Im heurigen Sommer hat sich das Konzept der Stadt Villach, kostenlose Seezugänge anzubieten, wieder bewährt. Die Menschen benötigen eine Freizeitinfrastruktur zum Nulltarif, da die Lebenserhaltungskosten ohnehin sehr hoch sind.“

Kostenlose Seezugänge gibt es am Faaker See (panoramabeach und greenbeach), am Silbersee (actionbeach), am Vassacher See (naturebeach), am Ossiacher See (bikebeach) und am Magdalenensee (relaxbeach).

Zudem ist in zwei Strandbädern lediglich ein geringer Eintritt zu entrichten. Es sind dies der campingbeach in Annenheim am Ossiacher See und



Der sunsetbeach in Egg bietet viel Platz und hat bis Ende September offen.

der sunsetbeach in Egg am Faaker See. Dort verabschiedet sich Pächter Peter Juchart nach 17 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand. „Es war eine wunderschöne Zeit. Ich bedanke mich bei allen für die Unterstützung“, sagt Juchart. Auch im panoramabeach bieten sich beste Möglichkeiten für Pächter:innen. Alle Informationen nebenan.

Streuobstfest heuer auf dem Rathausplatz

Weil Streuobstwiesen ein wichtiger Beitrag zur Biodiversität sind, setzt Villach dieses Kulturlandschaftselement an vielen Orten ein. Am Freitag, 3. Oktober, zwischen 10 und 16 Uhr findet zum dritten Mal das informative Streuobstfest statt – heuer auf dem Rathausplatz. „Wir haben mit der Abteilung Stadtgrün ein Biodiversitätskonzept erstellt“, sagt Nachhaltigkeitsreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig. „Darin sind Streuobstwiesen ein wichtiges Element für die Artenvielfalt in Flora und Fauna.“ Die Abteilung Stadtgrün lädt wieder Kärntner Obstbaumwarte ein, es gibt die Möglichkeit, Sorten bestimmen zu lassen, einen offenen Workshop zur Sortenbestimmung und einen Vortrag über die richtige Obstlagerung.

Neue Flusstribüne und Sanierung Drauradweg

Die Infrastruktur rund um den tpy Technologiepark wird stetig ausgebaut. Kürzlich wurde mit der Eröffnung einer Flusstribüne eine moderne Outdoor-Kommunikationsplattform geschaffen. Spezielle Begrünungen, Gräserkulturen und Bäume ergänzen die teils mit Lärchenholz bedeckte Tribüne. Der Drauradweg führt an der Tribüne vorbei. Nach dessen Sanierung im Bereich des Technologieparks erfolgte nun der Start für den Abschnitt „Papyrus – Knoten Seebach“. Investiert werden 350.000 Euro. Zwei Drittel übernimmt das Land, ein Drittel die Stadt. Es gibt eine Umleitung.



Die neue Flusstribüne regt nicht nur zum Entspannen, sondern auch zum Arbeiten im Freien an. Für WLAN ist gesorgt.

Streetfood Market im Zeichen der Harleys

Am 5. September gehen der Streetfood Market und eine große Harley-Bike-Show in der Innenstadt über die Bühne.

Kulinarik und Harleys treffen sich am Freitag, 5. September, in der Villacher Innenstadt. So findet die offizielle „Custom-Bike-Show“ von Harley-Davidson erstmals auf dem Hauptplatz, dem Rathausplatz, dem Unteren Kirchenplatz und in der 10.-Oktober-Straße statt. Ab 10 Uhr können Besucher:innen zahlreiche umgebaute Harley-Einzelstücke bestaunen. Die Prämierung der schönsten Motorräder wird ab 16 Uhr auf dem Rathausplatz abgehalten. Info für alle Motorradfahrer:innen: Am 5. September gibt es einen Ausweichparkplatz auf dem Europaplatz beim Hotel Voco. Zeitgleich mit der Custom-Bike-Show

findet der Streetfood Market auf dem Nikolaipplatz statt. Auf die Gäste wartet Kulinarik aus dem Alpen-Adria-Raum, zubereitet von heimischen Wirt:innen. Ab 11 Uhr gibt es ein Rahmenprogramm. Die Höhepunkte: eine Modenschau um 18.30 Uhr und der Auftritt der Musikgruppe „Dr. SüdBahn & die SymPartie“ ab 20 Uhr. Zusätzlich gibt es in der Innenstadt zahlreiche weitere Live-Konzerte.

Termin

Freitag, 5. September: Streetfood Market und Custom-Bike-Show. Ab 10 Uhr auf dem Hauptplatz, Rathausplatz, Unteren Kirchenplatz, 10.-Oktober-Straße (Bike Show), ab 11 Uhr auf dem Nikolaipplatz (Streetfood).

: TRENDSPORTTAG

Viele Freizeitangebote beim Trendsporttag

Villachs Vereine präsentieren auf dem Wasenboden ihre Sport- und Freizeitangebote. Kinder und Jugendliche können alles kostenlos ausprobieren, vom klassischen Ballsport bis zu trendigen Fun-Geräten in der Skateanlage. Auf der Bühne zeigen Tanzgruppen Höhepunkte aus ihrem Programm. Weiters finden wieder die beliebten Meisterschaften zu Schere-Stein-Papier statt. Es warten wertvolle Preise auf die Teilnehmer:innen.

Termin:

Samstag, 13. September, Trendsportanlage am Wasenboden, 12 bis 18 Uhr. Bei Schlechtwetter: 27. September.



Sarah Katholnig

1. Vizebürgermeisterin;
Referentin für Bildung, Naturpark, Abfall-
wirtschaft, ReUse, Stadtgrün, Nachhal-
tigkeit, Wirtschaftshof, Bestattung und
Städtische Bäder

Sprechtag: Mi, 9 bis 11 Uhr
(nur nach Terminvereinbarung),
Rathaus, Eingang I, 2. Stock, Zimmer 216.
Kontakt: T 0 42 42 / 205-1006
E: sarah.katholnig@villach.at

: AKTUELL



Repair Café sucht nach talentierten Helfer:innen

Im Sinne moderner Kreislaufwirtschaft, Ressourcenschonung und Nachnutzung unterstützt Nachhaltigkeitsreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig das Repair Café. Mitarbeitende sind gefragt, auch spannende Schulprojekte möglich. In der Together City an der Ecke Ringmauergasse/Drauparkstraße lädt das Repair Café zu Anti-Wegwerf-Zusammenkünften ein (13. September, ab 10 Uhr). Auch bei der Stadtteil-Tournee des ASZ ist das Repair Café gefragt (29. September, 9 bis 16 Uhr). Repariert wird so gut wie alles, was man tragen kann: Spielzeug, Küchenmixer, Fahrräder, Kaffeemaschinen, Lederhosen und noch mehr.

Jetzt suchen Initiator Alexander Kastlunig und sein Team nach weiteren Gleichdenkenden, die Teil des Repair-Café-Modells werden möchten. „Wir wollen Pädagog:innen der oberen Volksschulklassen und der Mittelschule ansprechen, die mit einem Repair-Café-Projekt an ihrer Schule ein neues Unterrichtsangebot schaffen wollen.“ kastlunig@gmail.com oder T: 0681 818 693 72

14 Villach Stadtzeitung



Schillerpark. Die Nachwuchsbiolog:innen und Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig hatten viel Spaß bei ihrem kreativen und interessanten Baumprojekt.

„Machen uns für jeden Baum stark“

Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig und Abteilung Stadtgrün sind um jeden einzelnen Baum in der Stadt bemüht.

Grüne Achse und Schwammstadtbäume, Grüne Ecken und Streuobstwiesen, Urwaldriesen und Naturdenkmäler – Naturpark Dobratsch sowieso: „Uns ist in der Stadt Villach jeder einzelne Baum sehr wichtig“, sagt Stadtgrün-Referentin Vizebürgermeisterin. „Und wir bemühen uns, auch jeden zu retten, kümmern uns um den Zustand der Bäume, pflanzen regelmäßig neue nach und betreuen circa 100 Hektar stadteigenen Wald.“

Im jüngsten Projekt mit dem Peraugymnasium setzten sich Schüler:innen im Wahlpflichtfach „Biologie Plus“ mit den Bäumen im benachbarten Schillerpark auseinander. Danach gestalteten sie neue Beschilderungen mit viel Informationsgehalt, verlinkten auf die Website villach.at/schillerpark und pflanzten einen neuen Baum. Vizebürgermeisterin Katholnig: „Das Projekt gefiel den Schüler:innen auch, weil biologische Fakten mit moderner Informationstechnologie gekoppelt wurden und



In Villach gibt es auch viele unter Schutz gestellte Bäume: Naturdenkmäler.

damit für alle interessierten Menschen und Besucher:innen des Schillerparks zugänglich sind.“

Ganz besondere Aufmerksamkeit gehört auch den 30 Baum-Naturdenkmälern wie etwa in der Schlossgasse und in St. Michael: „Die Abteilung Stadtgrün überprüft sie regelmäßig auf Sicherheit und Allgemeinzustand.“ Und entlang etlicher Straßen entstehen neue Alleen. Für noch mehr Biodiversität veranstaltet Stadtgrün im Herbst wieder ein Streuobstfest (siehe S. 13).

MG jetzt neu bei der Firma Sintschnig im Karawankenweg 56 in 9500 Villach.

Herr **Rüdiger Schwab** freut sich ab sofort die Kunden mit seiner jahrelangen Erfahrung rund ums Thema **Elektro, Hybrid oder Verbrenner** zu informieren. Kommen Sie vorbei, testen sie unsere neuen Hybrid-Modelle MG ZS Hybrid und MG HS HEV.

Auch ist der Vollelektrische **MG S5** bereits eingetroffen und wartet auf eine Probefahrt. Sommer, Sonne, Cabrio ... jetzt auch unser Cabrio **MG Cyberster** testen... vorbeischaun lohnt sich!

Auf euer Kommen freut sich...

Ihr Autohaus Sintschnig Team und das neue Teammitglied Rüdiger Schwab

Kontakt

Rüdiger Schwab
+43 676 84 116653, +43 4242 33112
schwab@sintschnig.at

© PATRICK SOMMEREGGER-BAURECHT

KÄRNTEN
THERME
Warmbad-Villach

SOMMER PROGRAMM 2025

OUTDOOR FITNESS

Gratis Body-Workout am Thermenplatz
bis 25. August, jeden Montag 18:30

SCUBA JET TESTEN

Jeden Mittwoch 16:00 - 17:00 Uhr
Jeden Do. + Fr. 10:00 - 11:00 Uhr
im Sportbecken

COOL AM POOL - LANGE

THERMENNACHT

05. September 2025
bis 23:00 mit Cocktails, DJ
und Sauna-Special

Weitere Infos unter:



www.kaerntentherme.com

MG ZS+



DER KOMPROMISSLOSE, KOMPAKTE SUV.

Das ist der MG ZS+: Größer, komfortabler und mit einem noch nie dagewesenen Preis-Leistungs-Verhältnis. Mehr Effizienz, weniger Verbrauch: Auch mit Hybrid+ Antrieb erhältlich – der MG ZS Hybrid+.

→ mgmotor.at

JETZT UM € **18.990,-***

*MG ZS+ Unverb. empf. Aktionspreis inkl. € 500,- Versicherungsbonus (gültig bei Abschluss eines MG-Versicherungs-Vorteils über GARANTIA Versicherung-AG Österreich, Mindestlaufzeit 36 Monate) und € 1000,- Leasingbonus (gültig bei Leasingfinanzierung über der Denzel Leasing GmbH). Preis inkl. MwSt. und NeVA, CO2: 145 g/km, Verbrauch: 6,5 l/Benzin/100 km. (Alle Angaben nach WLTP). MG ZS Hybrid+ Unverb. empf. Aktionspreis inkl. € 500,- MG Bonus, 500,- Versicherungsbonus (gültig bei Abschluss eines MG-Versicherungs-Vorteils über GARANTIA Versicherung-AG Österreich, Mindestlaufzeit 36 Monate) und € 500,- Leasingbonus (gültig bei Leasingfinanzierung über der Denzel Leasing GmbH). Preis inkl. MwSt. und NeVA, CO2: 113 - 115 g/km, Verbrauch: 6,5 l/Benzin/100 km. (Alle Angaben nach WLTP). Gültig bis 30.06.2025 bzw. bis auf Widerruf. *Hersteller-Garantie von 7 Jahren oder 150.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt). Nähere Infos bei Ihrem MG Partner. Symbolabbildung, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

7 Jahre
Hersteller-Garantie

AUTOHAUS

SINTSCHNIG
KLAGENFURT • VILLACH

KLAGENFURT

Lastenstraße 58 | 9020 Klagenfurt | Tel.: 0463 - 331 14
office@sintschnig.at | www.sintschnig.at

VILLACH

Karawankenweg 56 | 9500 Villach | Tel.: 04242 - 331 12
office.villach@sintschnig.at | www.sintschnig.at

Gerda Sandriesser

2. Vizebürgermeisterin
Referentin für Soziales, Kinder- und
Jugendhilfe, Kultur, Frauen, Jugend,
Integration, Museum und Gesundheit

Sprechtag: Termine nach Vereinbarung,
Rathaus, Eingang II, 3. Stock, Zimmer 301.

Gehörlosensprechtag: Termin nach Vereinbarung

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1133

E: gerda.sandriesser@villach.at



auxilior lud zum gemütlichen Fest

Kunterbunt, entspannt und sehr gemütlich gestaltete sich das Sommerfest der Tagesstätte auxilior in der Hausergasse. Leiterin Hannelore Oberzaucher und ihr kompetentes Team hatten Klient:innen und Partner:innen eingeladen, um gemeinsam einen schönen Nachmittag im Garten der wichtigen sozialen Einrichtung zu verbringen. Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser ist die Unterstützung für auxilior seit Jahren ein Herzensanliegen. Sie nahm sich im Rahmen des Sommerfestes viel Zeit für gute Gespräche.

: FRAUEN



Selbstverteidigungskurse für Frauen sind kostenlos

Sensibilisierungs- und Präventionsarbeit ist im Frauenbüro der Stadt Villach enorm wichtig. Gerade das Thema Sicherheit ist Frauenreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser ein Anliegen. „Wir haben mit der Schools of Kung Fu einen verlässlichen Partner, der Frauen in den Kursen stärkt – nämlich im Selbstbewusstsein und in Selbstsicherheit!“ Natürlich gibt es dazu noch körperliche Techniken, die zusätzlich zu verbalen und psychischen Strategien erlernt werden. „Diese kostenlosen Kurse sind für Frauen ab 18 Jahren und werden sehr gut angenommen. Wer teilnehmen möchte, bitte unbedingt rasch vorab anmelden“, sagt Frauenbeauftragte Alisa Herzog.

Die Kurse finden in der „Schools of Kung Fu“ in der Piccostraße statt.
FR, 19. September, 17 bis 20 Uhr
SA, 20. September, 10 bis 13 Uhr
FR, 28. November, 17 bis 20 Uhr
SA, 29. November, 9 bis 12 Uhr
Anmeldung: frauen@villach.at

Die Gesundheit ist unser höchstes Gut

Villach kümmert sich um seine Bürger:innen und bietet zum Thema Gesundheit das ganze Jahr allerlei Angebote.

Gesundheit ist unser aller höchstes Gut und Prävention Gebot der Stunde. „Villach ist eine gesunde Stadt und das nicht nur auf dem Papier, wie zahlreiche Projekte beweisen“, betont Gesundheitsreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. Das Angebot ist vielfältig und umfangreich und richtet sich mit passenden Möglichkeiten an unterschiedliche Lebensrealitäten. Die Abteilung Gesundheit im Rathaus bietet verschiedene Services, wie ärztliche Untersuchungen, medizinische Beratungen, Schutzimpfungen und auch kompetente Impfberatungen an. Termine sind hier alle bequem online zu buchen, um lange Wartezeiten zu verhindern.

Zur Prävention gehört auch der Zugang zu aktuellen Informationen, die in Form von Gesundheitsmessen oder bei regelmäßigen Fachvorträgen ge-

währleistet wird. Im September startet in Villach wieder die spannende Reihe „MeinMed“, wo Fachvorträge aus den unterschiedlichsten medizinischen Bereichen zu hören sind. „Auch das Thema mentale Gesundheit ist mir

„In Villach steht Gesundheit hoch im Kurs. Das Angebot ist umfassend und reicht von der Impfberatung bis zu etlichen Vortragsreihen.“

Vizebürgermeisterin
Gerda Sandriesser

ein Anliegen, daher gibt es im Rahmen der Frauenakademie heuer einige Kurse“, sagt Sandriesser. Mit dem Projekt „Villach goes demenzfreundlich“ arbeitet die Stadt seit einigen Jahren an Bewusstseinsbildung und setzt die Reihe an Vorträgen im Herbst wieder fort. Infos unter villach.at/gesundheit

villach

:kultur

THEATER

FÜR EIN JUNGES PUBLIKUM



© Theresa Pawal



© Marta Giller

Liebe Kinder, liebe Eltern

Musik, Tanz, Abenteuer – und Geschichten, die von Träumen, Freundschaft, Technik und unserer Umwelt erzählen. Auch in diesem Jahr lädt unser Programm Kinder und Erwachsene ein, gemeinsam in fantasievolle Welten einzutauchen.

Die besondere Stärke unseres Programms liegt in seiner Vielfalt: Unterschiedlichste Genres und Spielformen bringen ein breites Spektrum auf die Bühne – altersgerecht, mit viel Humor und Kreativität. Dabei stehen die künstlerische Qualität und die Begegnung auf Augenhöhe im Mittelpunkt.

Wir laden Sie ein mitzureisen – wir laden Sie ein, kleine und große Theaterabenteuer mitten in der Stadt zu erleben!

Auf Ihr Kommen freuen sich

Bürgermeister

Günther Albel

Kulturreferentin

Gerda Sandriesser



Nebelweich

Toihaus Theater

Wann beginnt Wasser zu fliegen? Und wie lässt es sich einfangen? In *Nebelweich* tauchen wir tief ein in den vollen Klang der Barockmusik: ein Fühlen und Füllen, Aufnehmen und Loslassen. Langsam sammeln sich die Tropfen, fallen zu Boden und geraten in Fluss. Der rhythmische Tanz wird zum rauschenden Fest, dann steigt das Wasser in die Luft. Wolken schweben ineinander und fließen um uns herum. Wir schauen und hören – und tauchen auf.

Barockmusik und Tanz

Mittwoch, 22. Oktober 2025, 10 und 16 Uhr

Parkhotel Villach, Bambergsaal

www.toihaus.at



© Sigrid Cain

Das Schnuffel-Puffel / Puhljavec-Puhljak

Flying Opera & Tanzbüro Villach

Leicht wie eine Feder, sanft wie eine Brise – das Schnuffel-Puffel tanzt durch die Luft! In diesem sinnlichen Theaterstück für die Allerkleinsten wird der Wind zum geheimnisvollen Spielpartner. Mal pustet er leise, mal wirbelt er wild und bringt alles in Bewegung. Wie fühlt sich der Wind an? Was kann er mit uns machen? Ein zartes Erlebnis voller Farben, Klänge und Bewegungen – zum Staunen und Mitfühlen.



Tanztheater für Kinder

Dienstag, 24. Februar 2026, 10 und 16 Uhr

Parkhotel Villach, Bambergsaal

www.ccb-tanz.at

Musik.Koch. Topf goes seasons

Spruffofaldis

Auf einem Spielplatz finden drei Spruffofaldis einen Topf, aus dem sie nach und nach alle vier Jahreszeiten auf musikalisch-bewegte Art mit Klavier, Blockflöte, Querflöte, Stimme, Bewegung und Tanz entdecken. Der Winter versetzt das Publikum in eine ruhige Atmosphäre, während der Frühling mit Mozarts Zauberflöte, der Sommer mit Carmens Habanera und der Herbst mit einer jazzigen Version des Rosaroten Panthers mithören, mitsingen und mittanzen lässt.

Musikalisch-bewegte Reise durch die Jahreszeiten

Montag, 17. November 2025, 10 und 16 Uhr

Parkhotel Villach, Bambergsaal

www.musikkochtopf.com



© Simone Attisani

Ball

theater.nuu

Wir laden zum Ball!

„Schritt 1, Schritt 2 und folgt dann 3? Erst links dann rechts, der Boden krächzt. Bleibst du dann stehn, will ich mich drehn. Nehm dich gern mit im Ungleichschritt.“



© Anna Fasching

Bälle rollen, fordern uns zum Tanz und trippeln im Dreivierteltakt. Wir wiegen uns im Walzerschritt und tanzen aus der Reihe. Zwei Musikerinnen und eine Performerin spielen auf und schaffen mit Geige und Schlagwerk ein Fest für alle Sinne.

Performance mit Live Musik

Mittwoch, 15. April 2026, 10 und 16 Uhr

Parkhotel Villach, Bambergsaal

www.theaternuu.at



Theater für die ganze Familie

Rotkäppchen

Wer tanzt hier mit dem Wolf?

Sonntag, 12. Oktober 2025, 16 Uhr,

Congress Center Villach, Josef-Resch-Saal

Rabenhof Theater + Theater der Jugend



© Pertramer Rabenhof



Viertel vor Nacht

florschütz & döhnert

Tanzt da ein bunter Teppich?
Schwebt dort ein Vorhang?
Manchmal genügt ein Stück Stoff,
um darin ein fantastisches Wesen zu sehen.
Zwischen Tag und Nacht, vermischen sich Wirklichkeit
und Traum. Viertel vor Nacht lädt ein, mit offenen Augen
zu träumen! Mit fabelhaften visuellen und akustischen
Einfällen spielt das Duo mit der Vorstellungskraft seines
Publikums, auf eine Art, die so sympathisch und komisch
ist, dass man die Zubettgehzeit kaum erwarten kann.

Theater mit Figuren, Objekten und Musik ohne Worte
Dienstag, 21. Oktober 2025, 10 und 16 Uhr
Parkhotel Villach, Bambergsaal
www.florschuetz-doehnert.de



© Joachim Fleischer

Der kleine Murks / Mali Murko

Flying opera & Tanzbüro Villach

Murks ist neugierig, mutig und manchmal auch ängstlich. Als er eine kleine Drohne im Gras findet, entsteht eine besondere Freundschaft. Doch die Drohne hat Angst vorm Fliegen – wie Murks. Zusammen entdecken sie, wie man über sich hinauswachsen kann – Schritt für Schritt, Flügelschlag für Flügelschlag. Murks erzählt mit Tanz, Bewegung und Humor von Vertrauen, Überwindung und dem Mut, gemeinsam Neues zu wagen.



Tanz und Theater

Mittwoch, 25. Februar 2026, 10 und 16 Uhr
Parkhotel Villach, Bambergsaal
www.ccb-tanz.at

Walzerschritt und Polkahit

Marko Simsa

Ein Konzert unter Donner und Blitz mit Tritsch-Tratsch an der schönen blauen Donau. Alles dreht sich hier um die Musik des berühmten Walzer- und Polkakönigs Johann Strauss-Sohn, seiner Brüder und seines Vaters. Da kann sich das junge Publikum auf Überraschungen freuen. Marko Simsa führt mit beschwingter Moderation durch das Programm und lädt gemeinsam mit Nora Samandijev und Alfredo Garcia-Navas alle zum Mitsingen und natürlich auch zum Tanzen ein.

Johann Strauss für Kinder
Dienstag, 18. November 2025, 10 und 16 Uhr
Parkhotel Villach, Bambergsaal
www.markosimsa.at



© Tobias Garcia-Navas

Wenn zwei sich streiten

Theater des Kindes

Wer ist stärker? Diese Frage beschäftigt Tiger und Löwe schon lange. Um es herauszufinden, treffen sie sich auf einer Waldlichtung zum Kräftemessen. Doch der Wettkampf endet unentschieden – selbst die anderen Tiere wissen nicht, wer gewinnt. Was nun? Weitere Wettbewerbe austragen oder ganz neue Wege finden, ihre Stärke zu zeigen? Eine Geschichte über Rivalität, Gemeinschaft und die Frage, was echte Stärke wirklich ausmacht.

Ein tierischer Wettkampf mit überraschendem Ausgang
Donnerstag, 16. April 2026, 10 und 16 Uhr
Parkhotel Villach, Bambergsaal
www.theater-des-kindes.at

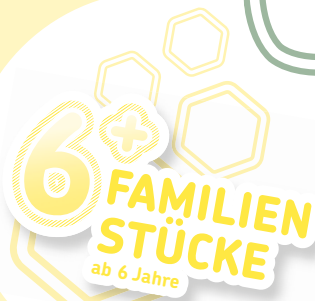


© Theater des Kindes

Der Karneval der Tiere

von Camille Saint-Saëns
Samstag, 18. April 2026, 16 Uhr,
Congress Center Villach, Josef-Resch-Saal

Kammeroper Köln

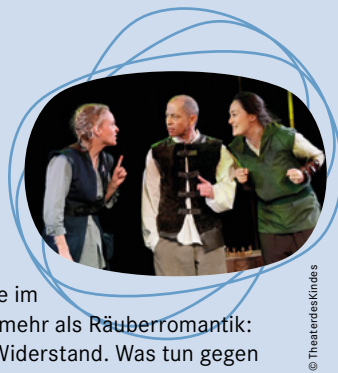


Robin Hood

Theater des Kindes

Seit über 650 Jahren erzählt man sich die Geschichte von Robin Hood – dem Helden, der mit seiner Bande im Wald lebt. Doch es geht um mehr als Räuberromantik: um Gerechtigkeit, Mut und Widerstand. Was tun gegen Willkür? Robin Hood greift zu Pfeil und Bogen und nimmt die Umverteilung selbst in die Hand – für die gute Sache. Aber Moment: Was ist denn eigentlich eine „gute Sache“?

Die Geschichte des Königs der Diebe neu erzählt
Donnerstag, 23. Oktober 2025, 10 und 16 Uhr
Parkhotel Villach, Bambergsaal
www.theater-des-kindes.at



© Theater des Kindes

Hi Du / Hi Ti

Flying Opera & Tanzbüro Villach

Was passiert, wenn ein Mensch und eine Drohne versuchen, sich zu verstehen – trotz aller Unterschiede? In „Hi Du“ begegnen sich zwei Wesen aus fremden Welten. Sprache, Bewegung und Gefühl trennen sie – und doch entsteht ein gemeinsamer Tanz. Mit Spielfreude, Bewegung und Poesie erzählt das Stück vom Wunsch nach Verbindung, von Empathie, Mut und dem Abenteuer, einander wirklich zu begegnen – in einer sich ständig verändernden Welt.

7+
JUNIORS
ab 7 Jahre



Tanzstück

Donnerstag, 26. Februar 2026, 10 und 16 Uhr
Parkhotel Villach, Bambergsaal
www.ccb-tanz.at

SCHÖN UND GUT

Material für die nächste Schicht

Vier- bis fünfhundert, tausend kleine Dings fliegen im Sommer gen Himmel und leben im Winter am Boden. Dort kratzen sie Harz von Baumrinden, was der hundertfüßigen Krawelle erlaubt, Eier zu legen – Futter für die Flötenmaus, die wiederum der kanadischen Teekrugbeule schmeckt. Mit Fantasie, Humor und Poesie erkundet SCHÖN UND GUT sinnlich die Vielfalt von Ökosystemen – wissend, dass ihre Komplexität nie ganz zu fassen ist.

Performancetheater

Donnerstag, 20. November 2025, 10 und 16 Uhr
Parkhotel Villach, Bambergsaal



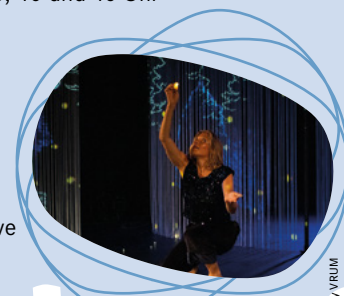
© Michael Watznig

Nachts

VRUM Performing Arts Collective

Nachts sind alle Katzen... Grün? Dunkelgelb? Zartrosa? Oder doch einfach nur grau? Und was ist mit den Nachtschattengewächsen? Wachsen diese nur im Schatten der Nacht und hat die Nacht überhaupt einen Schatten? Woher kommen die Geräusche, bewegt sich da etwas im Gebüsch? Was passiert während dieser besonderen Zeit wirklich, wenn – wie Mama und Papa sagen – alles schläft?

Eine Reise durch die dunkle Zeit des Tages
Dienstag 14. April 2026, 10 und 16 Uhr
Parkhotel Villach, Bambergsaal
www.vrum.hr



© by VRUM

Bestellung und Information

T 04242 3416

E kindertheater@villach.at
Kulturabteilung der Stadt Villach
Schloßgasse 11, 9500 Villach
www.villach.at/kultur



/kulturstadtwillach



@kulturstadtwillach

Programmänderungen
vorbehalten

Preise: Abo: € 36,-; Einzelkarte:
€ 10,-; Familienstücke: € 16,-;
Gruppenpreis: € 5,-/Person
(für Schulklassen, Horte und
Kindergärten ab 10 Personen).
Einheitlicher Preis für Kinder und
Erwachsene

Für Pädagog*innen und Eltern:
Material zu den einzelnen
Stücken finden Sie direkt unter
den angegebenen Links. Für
weitere Informationen steht Ihnen
die Kulturabteilung gerne zur
Verfügung.

Spielorte: Congress Center
Villach, Europaplatz 1
Parkhotel Villach,
Bambergsaal,
Moritschstraße 2

BUS:SI

FÜR IHRE ANREISE.
Unsere Veranstaltungsorte
sind bequem mit dem
Villacher Stadtbus BUS:SI
sowie mit der Bahn
erreichbar. Alle Infos unter
villach.at/bussi

Karten sind in allen
Ö-Ticket Vorverkaufsstellen
sowie online unter
www.oeticket.at erhältlich.

oeticket

10-14
SEPT
2025Klagenfurter
HERBSTMESSE

#HERBSTMESSE2025

05-14
SEPT
2025

GAUDE PARK

NEU
NIGHTFLY

Wir feiern ein **Jubiläum** und planen eine **fulminante Show** mit Highlights aus 25 Jahren

Mit Stolz blicken wir auf 25 Jahre zurück, in denen wir nicht nur Musicultalente gefördert haben, sondern auch Persönlichkeiten prägen konnten. Die Musicalschule Villach, unter der Leitung von Judith Schusser, steht seit ihrer Gründung für eine ganzheitliche Ausbildung. Hier verbinden sich Kreativität, Selbstbewusstsein und Teamgeist zu einer einzigartigen Erfahrung. Mit Energie und Leidenschaft können ungeahnte Ziele erreicht werden. Eine Verbindung aus Magie, Emotion und Inspiration für Kinder, Jugendliche und Erwachsene – Kunst und Leben.

Musicalschule Villach: T 0664 3015792 | E office@musicalschule-villach.at | musicalschule-villach.at
Unterrichtsort: Europaplatz 3, 9500 Villach (Schule für Gesundheits- und Krankenpflege)

Wer (ab 6 Jahren) möchte dabei sein und mit Gesang, Tanz und Schauspiel sich einen Traum verwirklichen und auf der Bühne stehen?

Dann

Schnuppertermin

Freitag, 19. 9., 17 Uhr

Anmeldetermin

Freitag, 26. 9., 17 Uhr

nicht verpassen!

Erwin Baumann

Stadtrat

Referent für Wohnungen,
Hausverwaltung der stadteigenen
Wohnungen und Geschäftsgebäude,
Wasserwerk, Land- und Forstwirtschaft

Sprechtag:

Wohnungsangelegenheiten
Wasserwerk, Land- und Forstwirtschaft
Termine nach Vereinbarung
Eingang II, 1. Stock, Zimmer 106

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1009

E: erwin.baumann@villach.at

: WOHNUNGEN

Sanierungen für mehr Komfort und Klimaschutz

Die Stadt Villach investiert weiter in die Zukunft ihrer Wohnanlagen – mit einem klaren Fokus auf Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und das Wohlbefinden der Bewohner:innen. Ab September startet ein bedeutender Sanierungsschritt in den Wohnhäusern in der Piccostraße 5 und 7: Der Einbau einer modernen Zentralheizung mit umweltfreundlichem Fernwärmeanschluss wird umgesetzt. Insgesamt 28 Mietparteien profitieren künftig von der neuen Heizungsanlage, die die alten Einzelöfen – ob mit Holz, Kohle, Gas oder Strom betrieben – ersetzt. Die Umstellung bringt nicht nur mehr Wohnkomfort, sondern reduziert auch Emissionen und verbessert die Energiebilanz der Gebäude spürbar.

„Uns ist auch wichtig, dass sich die Menschen in unseren Wohnungen wohlfühlen – und dass wir dabei konsequent ökologisch denken und handeln“, betont Wohnungsreferent Stadtrat Erwin Baumann. Die Fernwärme wird von der „KELAG Wärme“ geliefert, einem Anbieter mit Fokus auf nachhaltige Energieversorgung. Gesteuert wird die neue Anlage über die Gebäudeleittechnik der Stadt Villach, wodurch ein effizienter Betrieb sichergestellt ist. Die Verbrauchserfassung erfolgt künftig digital über moderne Funkheizkostenverteiler – transparent und genau. Die Stadt investiert 340.000 Euro in diese Maßnahmen.



Men at work: Das Team des Wasserwerks hat die Vorarbeiten für die ASFINAG Großbaustelle Unterflurtrasse St. Andrä in kürzester Zeit erledigt.

Auch große Dimensionen: Wasserwerk arbeitet flott

Das Team des Wasserwerks Villach hat die Vorarbeiten für die ASFINAG Großbaustelle in St. Andrä rasch erledigt.

Große Baustelle, starke Partner: Noch bevor im September die großen Arbeiten an der Unterflurtrasse St. Andrä starten, war das Wasserwerk bereits voll im Einsatz. Voraussetzung für die Baumaßnahme der ASFINAG war die Verlegung einer Wasserleitung für die Versorgung des Stadtteils Landskron über eine Länge von über einem halben Kilometer. Das Team des Wasserwerks erledigte diese Baumaßnahme im gewohnten Tempo und mit Know-how – und das ohne Einschränkungen der Wasserversorgung und ohne nennenswerte Auswirkungen auf den Verkehr.

Sportlicher Zeitplan

Die Herausforderung war, das bestehende Transportleitungsnetz und die Glasfaser-Infrastruktur aus dem Baufeld zu entfernen, um sie dann wieder neu zu verlegen. Und das auf einer Länge von rund 600 Metern. Es

mussten weitere Maßnahmen erledigt werden, wie etwa die Neuerrichtung von Schächten, Brückenleitungen über den Abflussbereich des Ossiacher Sees, sowie hydraulisch erforderliche Anbindungen an das bestehende Versorgungsnetz. Auch der Zeitplan war sportlich: Bis Mitte August mussten alle Maßnahmen abgeschlossen werden – insgesamt belaufen sich die Baukosten für die Leitungsverlegung auf rund eine halbe Million Euro.

Kompetente Unterstützung

„Unser Team des Wasserwerks ist bekannt für seine Flexibilität und Präzision. Wir arbeiten stets zum Wohl unserer Bevölkerung, auf hohem Qualitätsniveau, verlässlich, schnell und mit Blick auf das Ganze“, sagt Wasserreferent Stadtrat Erwin Baumann. Die eigentlichen verkehrsrelevanten Arbeiten der ASFINAG beginnen mit Ende der Hauptreisezeit im September.

Christian Pober

Stadtrat

Referent für Marktwesen, Tourismus,
Gewerbe und Veranstaltungen,
Fachhochschule, Lebensmittel- und
Veterinärpolizei

Sprechtag: Termine nach Vereinbarung,
Rathaus Eingang I, 1. Stock, Zimmer 126

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1008

E: christian.pober@villach.at

: AKTUELL



Neue Märkte gewinnen immer mehr Fans

Zwei Open-Air-Veranstaltungen, die voll im Zeitgeist liegen, sorgen in der Villacher Innenstadt für viel Frequenz und Begeisterung bei Genießen und Gustieren. „Sowohl unser bunter Streetfood Market als auch der noch sehr junge Nightmarket haben sich sofort zu echten Publikumsmagneten entwickelt“, freut sich Marktreferent Stadtrat Christian Pober. „Bei beiden Veranstaltungen geht es um gemütliche Geselligkeit, regionale Schmankerln sowie Köstlichkeiten aus dem Alpen-Adria-Raum und natürlich darum zu zeigen, wie attraktiv unsere Innenstadt auch zum gepflegten Feiern ist.“ Produzent:innen, Wirt:innen und Bäuer:innen überzeugen mit kreativen Gerichten und Getränken aus heimischen Lebensmitteln. Der nächste Streetfood Market ist am Freitag, 5. September, ab 11 Uhr diesmal auf dem Nikolaipplatz geplant. Der nächste Nightmarket wird am Freitag, 12. September, ab 17 Uhr auf dem Hans-Gasser-Platz über die Bühne gehen.



20 Jahre Frequenzbringer Golfplatz Schloss Finkenstein: Tourismusstadtrat Christian Pober, Golf-Geschäftsführer Thomas Kogler und Tourismus-Chef Michael Sternig.

„Golfplatz Finkenstein sehr wertvoll für Villach“

An Entstehung vor 20 Jahren war Stadt Villach maßgeblich beteiligt. Tourismusstadtrat Christian Pober gratuliert.

Eine der erfolgreichsten touristischen Infrastruktureinrichtungen für die Stadt Villach und die Region ist heuer 20 Jahre alt. Der Alpe-Adria-Golfplatz Schloss Finkenstein, seit Jahren Teil der Murhofgruppe, beging den Geburtstag mit einem großen Turnier. „Dass es den Golfplatz Finkenstein gibt, ist auch unserer Stadt und führenden Villacher Touristiker:innen wesentlich zu verdanken“, sagt Tourismusreferent Stadtrat Christian Pober. „Den damaligen Entscheidungsträger:innen Villachs war bewusst, wie wichtig der Platz auch für die touristische Entwicklung der Stadt und der Region insgesamt ist.“ Auch renommierte Beherbergungsbetriebe gehören zu den Gründer:innen der 18-Loch-Anlage. Stadtrat Pober: „Der Golfplatz Finkenstein ist wahrscheinlich der erfolgreichste in Kärnten, er setzt auf Villacher Mitglieder, Gäste in der Stadt und in der Region und auf die auch verkehrsgeografisch ausgezeichnete Lage.“ Der seinerzeitige Plan für die Investi-

tion sei voll aufgegangen, sagt Stadtrat Pober. Auch der Geschäftsführer des Villacher Tourismusverbandes, Michael Sternig, möchte das sportliche Angebot in seinem Portfolio nicht missen: „Der Golfplatz Schloss Finkenstein zieht viele Urlaubsgäste an, die die Nähe zur Stadt, das kulturelle Angebot und das urbane Flair schätzen und genießen.“

Golfplatz-Manager Thomas Kogler hat mit seinem Team anlässlich des Jubiläums und des zehnjährigen Bestehens des dortigen Restaurants ein Turnier samt Festabend veranstaltet.

Der Golfplatz Schloss Finkenstein gefällt Profis und Anfänger:innen.



Harald Sobe

Stadtrat

Referent für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Bauangelegenheiten, Tiefbau, Hochbau und Liegenschaften, Vermessung und Geoinformation, Feuerwehren, Freizeit und Sport

Sprechtag: nach Vereinbarung, Rathaus Eingang I, 2. Stock, Zimmer 217
Sport: 14tägig, Mi, 10 bis 11 Uhr
Bau: 14tägig, Mi, 11 bis 12 Uhr
Kontakt: T 0 42 42 / 205-4001,
E: harald.sobe@villach.at

: STRASSENNETZ



Stadt hält 340 Kilometer Straßen in Schuss

Villach ist flächenmäßig unter den größten Städten Österreichs, das zeigt sich auch im Straßennetz. „Dieses muss auf rund 340 Kilometern regelmäßig instandgehalten werden“, sagt Baureferent Stadtrat Harald Sobe. So führt die Stadt heuer rund 1,2 Kilometer großflächige Instandsetzungen durch, darunter in der Heugas- se, dem Mölttschacher Weg und der Schulstraße. Insgesamt 120 Tonnen an Asphalt verwertet der Asphaltrecycler, rund 700 Tonnen bringen die Mitarbeiter:innen des Wirtschaftshofes händisch auf. Auf rund 14 Kilometern Fahrbahn vor allem im Radwegenetz werden Risse ausgebes- ssert, außerdem rund ein Hektar Dünnschichtde- cken aufgebracht.



Die Leichtathletikanlage des Stadions in Lind, eine der beliebtesten Sportstätten Villachs, wird bis voraussichtlich Mitte Oktober umfangreich erneuert.

Leichtathletikanlage im Stadion wird modernisiert

Mit der Leichtathletikanlage im Stadion Lind saniert die Stadt eine der wichtigsten Sportstätten Villachs.

Tag für Tag trainieren rund 200 Personen in der Leichtathletikanlage im Stadion Lind, darunter der LC Villach, der ASKÖ Villach, Villacher Schulen und Kindergärten, die Fußballer:innen des Villacher SV sowie zahlreiche weitere Trainingsgruppen.

„Die Leichtathletikanlage, die 1989 errichtet wurde, ist bei den Villacher Sportler:innen sehr beliebt, entspricht aber nicht mehr den aktuellen Anforderungen. Durch die Modernisierungsarbeiten werden wir den Villacher:innen eine moderne Leichtathletik-Infrastruktur zur Verfügung stellen“, sagt Bau- und Sportreferent Stadtrat Harald Sobe. Saniert werden die

Laufbahn, die Weit- bzw. Dreisprunganlage, der Stabhochsprungbereich, die Kugelstoßanlage, der Wassergraben, der Bereich für den Diskus- und Hammerwurf, die Speerwurfanlage und die Hochsprunganlage. Ein weiterer Schwerpunkt betrifft die Sicherheit der Athlet:innen. Es werden größere Anlauf- und Auslaufzonen errichtet, die Mattendicke für den Stabhochsprung verbessert und vieles mehr.

Stadt investiert rund 500.000 Euro

Der Startschuss für die Bauarbeiten erfolgte noch im August, diese dauern voraussichtlich bis Anfang Oktober. Investiert werden rund 500.000 Euro. „Während den umfangreichen Arbeiten zur Modernisierung der Leichtathletikanlage kann diese aus Sicherheitsgründen nicht benutzt werden. Wir bitten um Verständnis“, sagt Stadtrat Sobe. Der Fußballbereich kann wie gewohnt genutzt werden.

Sascha Jabali Adeg

Stadtrat

Referent für Natur- und Umweltschutz,
Verkehr, Mobilität, Straßamt

Sprechtag: nach Vereinbarung, Rathaus Eingang I,
2. Stock, Zimmer 227

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1010,

E: str.jabali@villach.at

: MOBILITÄT



Villach hat viel vor in der Mobilitätswoche

Die Europäische Mobilitätswoche findet von 16. bis 22. September statt. „Es warten zahlreiche interessante Angebote“, sagt Mobilitätsreferent Stadtrat Sascha Jabali Adeg. Zum Auftakt am 16. September steht im Rahmen eines Vortrages im lebensRAUM in der Postgasse (18 Uhr) der gemeinsame Schulweg im Mittelpunkt. Hier gibt es mit dem Bici- bzw. dem Pedi-Bus innovative Möglichkeiten. Kinder radeln bzw. gehen jeweils in der Gruppe und zusammen mit ehrenamtlichen Aufsichtspersonen zur Schule.

Am 18. September kann man im Rahmen der „Technical Bike Tour“ gemeinsam mit Verwaltung und Politik Problemstellen und Beispiele für gelungene Fahrrad-Infrastruktur abfahren (Treffpunkt Hans-Gasser-Platz, 16.30 Uhr).

Der Aktionstag findet am 20. September (10 bis 14 Uhr) auf dem Hans-Gasser-Platz statt. Mit dabei: ein Kinder-Parcours, eine Kinder-Straßenbahn, die Radlobby, der ÖZIV mit einem „Parcours der Sinne“, der Verein Fahrgast und die VKG - Kärntner Linien.



Stadtrat Sascha Jabali Adeg und Umweltbeirätin Vanessa Rainer mit Hans Madritsch, der auch im Herbst einen Vortrag im Rahmen von „Natur im Garten“ halten wird.

Die beliebte Vortragsreihe wird fortgesetzt und liefert Tipps rund um die naturnahe Grünraumgestaltung.

„Natur im Garten:“ Start Herbstprogramm

Das Interesse an der naturfreundlichen Gestaltung des eigenen Gartens wächst und wächst. Daher findet die beliebte Vortragsreihe „Natur im Garten“ auch diesen Herbst wieder statt. An drei Terminen, bei denen der Eintritt frei ist und für die keine Anmeldung notwendig ist, geben Expert:innen wie gewohnt nützliche Tipps. Um A wie Abwassermulde bis Z wie Zisterne geht es zum Beispiel beim Vortrag „Regenwasser im Naturgarten“ von Lena Uedl-Kerschbaumer.

„Obst auf den Tisch“ mit Hans Madritsch beschäftigt sich mit der Veredelung von Obst und dessen Haltbarmachung und Nutzung über den Winter. „Regeneration durch Waldgärten“ mit Mario Molina-Kescher beschäftigt sich damit, wie positiv sich Waldgärten auf Bodenfruchtbarkeit und das ökologische Gleichgewicht auswirken können. „Die Vortragsreihe richtet sich

an alle, die Grünräume gemeinsam mit der Natur gestalten und im Kreislauf der Jahreszeiten leben wollen“, sagt Natur- und Umweltschutzreferent Stadtrat Sascha Jabali Adeg. „Mit ein paar Änderungen im eigenen Garten kann man schon viel bewirken, die Biodiversität stärken und Kreisläufe schließen. Die Vortragsreihe soll dafür eine inspirierende Unterstützung sein.“

Termine:

„Regenwasser im Naturgarten“ - Mittwoch, 17. September, 18 Uhr im Feuerwehrhaus St. Niklas. Referentin: Lena Uedl-Kerschbaumer.

„Obst auf den Tisch“ - Mittwoch, 15. Oktober, 18 Uhr im Volkshaus Peral. Referent: Hans Madritsch.

„Regeneration durch Waldgärten“ - Mittwoch, 12. November, 18 Uhr, im lebensRAUM Villach, Postgasse. Referent: Mario Molina-Kescher.

Alle Termine unter: villach.at/naturimgarten



Das Familienstück „Rotkäppchen“ des Rabenhoftheaters ist das erste Stück aus dem neuen Kindertheater-Programm für den Herbst und ganz sicher ein Erlebnis für kleine und große Theaterfreund:innen.

Früh übt sich: Theater als Erlebnis für Kinder

Das Kindertheater-Abo für junges Publikum ist eine Erfolgsgeschichte. Auch heuer hat sich die Abteilung Kultur ein vielfältiges, altersgerechtes und inspirierendes Programm für „minis“, „kids“ und „juniors“ ausgedacht.

Das Kindertheater-Abonnement der Abteilung Kultur gehört seit vielen Jahren zu den bestbesuchten und beliebtesten Kulturangeboten für junge Menschen in der Stadt Villach. Mit viel Engagement stellt das Team jedes Jahr ein abwechslungsreiches Programm für drei Altersgruppen zusammen – die „minis“, „kids“ und „juniors“. Jede Gruppe erlebt vier sorgfältig ausgewählte Produktionen, ergänzt durch zwei zusätzliche Veranstaltungen für die ganze Familie.

Ob Schauspiel, Tanz, Musik oder wissenschaftsnahe Formate – das Programm bietet eine große Bandbreite

künstlerischer Ausdrucksformen. Ziel ist es, Kindern nicht nur unterhaltsame Theatererlebnisse zu bieten, sondern auch die Möglichkeit, sich mit aktuellen Themen, Fragen des Zusammenlebens und ihrer eigenen Lebenswelt auseinanderzusetzen.

In Villach ist es möglich, Kultur schon im Kindesalter zu erleben

„Es ist nie zu früh, um mit Kunst und Kultur in Berührung zu kommen“, betont Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. „Gerade in einer von digitalen Medien geprägten Zeit ist es wichtig, jungen Menschen echte, sinnliche Kulturerfahrungen zu

ermöglichen.“ Das Kindertheater-Abo lädt Kinder und ihre Begleitpersonen ein, gemeinsam Theater zu entdecken, über Geschichten nachzudenken, Neues kennenzulernen – und dabei einfach eine gute Zeit zu verbringen.

Heuer startet das Programm mit dem Familienstück „Rotkäppchen“ des Rabenhoftheaters im Oktober. Das vollständige Programm mit allen Terminen und Altersangaben ist in dieser Stadtzeitung im Mittelteil abgedruckt und praktisch zum Herausnehmen! [ds]

Infos

Kindertheater-Abonnement, alle Infos:
villach.at/kindertheater
E kindertheater@villach.at



Der vielfach ausgezeichnete Villacher Künstler Peter Jellitsch zeigt im September seine Werke in der Galerie Freihausgasse.

Die Galerie Freihausgasse wird zum Garten: Peter Jellitsch zeigt seine „Simulate Flora“.

Digitale Spuren werden sichtbar

Peter Jellitsch sieht, was anderen verborgen bleibt. Während wir durch Räume gehen, ohne die digitalen Ströme um uns herum zu bemerken, fängt der Künstler sie ein – und macht sie sichtbar. Im September zeigt er in der Galerie Freihausgasse die Ausstellung „When you dream it's not of me“.

Aus WLAN-Signalen, atmosphärischen Daten, algorithmischen Prozessen, also aus unsichtbaren Informationen, entstehen in Jellitschs Werk Zeichnungen, Malereien und Installationen, die an Karten erinnern – analytisch, abstrakt und gleichzeitig poetisch aufgeladen. Bekannt wurde er mit Serien wie den Data Drawings, in denen er die Übergänge zwischen digitaler Realität und analoger Geste auslotet.

Ein digitaler Garten wächst in der Galerie

Seine aktuelle Ausstellung zeigt die neue Werkreihe Simulate Flora, in der algorithmisch erzeugte Blumenformen entstehen – quasi wie ein digitaler Garten.

Jellitschs Arbeiten wurden international ausgestellt, etwa im San Francisco Museum of Modern Art oder im MAK Center Los Angeles. 2014 führte ihn ein Stipendium dorthin. Neben klassischen Medien realisiert Jellitsch auch Auftragsarbeiten – für Vöslauer, Jaguar oder das Wiener Büro von Freshfields. [ds]

Termin:

DO, 11. September, 19 Uhr: Vernissage, Galerie Freihausgasse
Ausstellungsdauer: bis 25. Oktober
W: villach.at/galerie-freihausgasse

: KULTUR

SA, 30. AUGUST

Barfuß im Takt
Sommerkonzert der
Stadtkapelle Villach
Rathausplatz, 10 bis 12 Uhr
E: obmann@emv-villach.at
W: emv-villach.at

SO, 31. AUGUST

Urquelle trifft klassische Musik
Kurzentrum Thermalheilbad
Warmbad-Villach, 13 Uhr
T: 042 42 / 30 01 12 90
E: badekasse.kurzentrum@warmbad.at

DO, 4. SEPTEMBER

Literatur im Dinzlsschloss
Tatjana Gregoritsch „Brandalarm“
Dinzlsschloss, 19 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 31
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

FR, 5. SEPTEMBER

Rap im Keller
Kulturhof:villach, 20 Uhr
T: 0699 / 15 08 81 77
E: office@kulturhofvillach.at
W: kulturhofvillach.at

FR, 19. SEPTEMBER

Intensiv Workshop
Angewandtes Theater
schau.Räume, Draupromenade 6
16 bis 19 Uhr
W: schau.raeume.cc

„Sie sagt. Er sagt.“

Premiere, neuebuehnevillach,
20 Uhr
T: 0 42 42 / 28 71 64
E: office@neuebuehnevillach.at
Alle weiteren Termine unter:
W: neuebuehnevillach.at

SA, 20. SEPTEMBER

Nbv Slam
neuebuehnevillach, 20 Uhr
W: neuebuehnevillach.at

SO, 21. SEPTEMBER

Women's Messages
Unwelcome
Finissage, Kunst Raum Villach,
Hauptplatz 10, 11 bis 13 Uhr
T: 0664 / 359 88 89
W: straßengalerie.at

DI, 23. SEPTEMBER

2nd International Science Slam
Kulturhof:villach, 10 bis 15 Uhr
W: kulturhofvillach.at

DO, 25. SEPTEMBER

Bilderbuchperformance
1,5 bis 4 Jahre
Alpen-Adria-Mediathek, 10 Uhr
W: ak-bibliotheken.at

Literatur im Dinzlsschloss

BUCH13 - Bilanzlesung
Dinzlsschloss, 19 Uhr
W: villach.at/kultur

villach

POST VOM SCHLOSS

Nie mehr eine Veranstaltung verpassen!

Newsletter-
Anmeldung in
Sekunden!

villach.at/
kulturpost



AUSSTELLUNGEN

BIS SA, 30. AUGUST

BRITTA KEBER / CLARA OPPEL
Malerei / Klangkunst, Galerie
Freihausgasse
T: 0 42 42 / 205-3450
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

FR, 12. SEPTEMBER

BIS SA, 25. OKTOBER

Peter Jellitsch - When you
dream it's not of me
Galerie Freihausgasse
Do, 11. September: Vernissage,
19 Uhr
Sa, 13. September: Kunstfahrt
nach Friesach - St. Salvator,
9.30 Uhr
Sa, 20. September: Kinderwork-
shop mit Jasmin R. Mayer, 10.30
Uhr
Do, 25. September: Kuratorin-
nen Führung mit Claudia Schaub,
18 Uhr

MI, 24. SEPTEMBER

BIS DO, 13. NOVEMBER

Nina Hader - LOVE LOVE LOVE
Dinzlsschloss,
Di, 23. September: Vernissage,
19 Uhr
T: 0 42 42 / 205-3431

BIS FR, 31. OKTOBER

Relief von Kärnten
Mo bis Sa, 10 bis 16.30 Uhr
Feiertag geschlossen
T: 0 42 42 / 205-3500
W: villach.at/museum

Stadtpfarrturm

Mo bis Sa, 10 bis 16.30 Uhr
T: 0 42 42 / 205-3500

BIS SO, 2. NOVEMBER

Museum der Stadt Villach
Sonderausstellung „Wie Kriege
enden“
Di bis So, 10 bis 16.30 Uhr
T: 0 42 42 / 205-3500

LOVE LOVE LOVE Series

Nina Hader beleuchtet mit der Ausstellung im Dinzlschloss persönliche Perspektiven einer Vielzahl von Menschen.



Termin:

DI, 23. September, 19 Uhr: Vernissage
Ausstellung Dinzlschloss bis 13. November

Es sind nicht nur schöne Künstler:innenportraits, sondern auch eine wirkungsvolle Möglichkeit Liebe und Mitgefühl in die Welt hinaus zu tragen.“ So erklärt Fotografin und Künstlerin Nina Hader ihr jüngstes Projekt „LOVE LOVE LOVE © Series“, das sie im September im Dinzlschloss ausstellt.

Gezeigt werden Menschen – größtenteils aus Kunst und Kultur, die Stadt Villach ist der gemeinsame Berührungspunkt. Die aussagekräftigen Schwarz-Weiß-Portraits spiegeln eine humanistische Haltung, Offenheit und Respekt wider. Die Inszenierung im Dinzlschloss wird mit einer Soundcollage des Kunstkollektivs „empire of construction“, Künstler:innen Statements, Textfragmenten und einer interaktiven Rauminstallation untermalt. [ds]



Spannende Bilanzlesung der Stipendiat:innen

Jedes Jahr zeichnet die Stadt Villach gemeinsam mit dem Verein BUCH13 talentierte Autor:innen mit den „Literatur:im:Süden“-Stipendien aus. Die Preisträger:innen gewinnen nicht nur das Stipendium, sie verbringen auch jeweils einen Monat in Villach im BUCH13-Atelier. Ein Sonderpreis wird zudem an ein lokales Talent vergeben.

Die drei Ausgezeichneten gestalten dann immer einen ganzen Abend im Zeichen der Literatur im Dinzlschloss. In der Bilanzlesung tragen heuer Lisa-Viktoria Niederberger aus Linz, Renate Aichinger aus Salzburg und Daniel Wagner aus der Draustadt Auszüge aus ihren Werken vor.

Termin:

DO, 25. September, 19 Uhr
Dinzlschloss



„Hamlet-Musical“ brach alle Rekorde

Mehr als 1000 begeisterte Musicroots – so viele wie noch nie – applaudierten an vier Hamlet-Abenden auf dem Rathausplatz. „Großartig! Kultur bewährt sich als urbaner sommerlicher Frequenzbringer“, sagt Bürgermeister Günther Albel. Veranstalter, Verantwortliche und Innenstadtbetriebe jubeln. „Unser Konzept, im Hochsommer mit zeitgenössischen Musicalaufführungen unter freiem Himmel einen neuen Magneten für die Innenstadt zu kreieren, ist voll aufgegangen“ sagt Bürgermeister Albel. Die Gäste genossen die ansprechende Inszenierung von Bernd Liepold-Mosser bei perfektem Wetter.



Mörderisches Frauentrio

In der Veranstaltungsreihe „Literatur im Dinzlschloss“ stellt Tatjana Gregoritsch ihren jüngsten Roman „Brandalarm“ vor. Die Haupttäterin treibt mit Esoterik, Verschwörungstheorien, Erpressung, Nötigung bis zu Brandstiftung und Mord ihr Unwesen. Ein Roman rund um Sucht und Abhängigkeiten, inspiriert vom realen Fall des „Hexentrio von Villach“.

Termin:

DO, 4. September, 19 Uhr, Dinzlschloss
Eintritt frei



Unsichtbares zeigen

schau.Räume Villach zeigen Kerstin Benniers Installation.

Die Ausstellung macht das sichtbar, was oft nicht ausgesprochen wird, und schafft einen Raum für gesellschaftliche Auseinandersetzung, Reflexion und Dialog. Weltweit wurden im Jahr 2023 rund 85.000 Frauen und Mädchen ermordet – mehr als die Hälfte davon von ihren eigenen Partnern oder nahen Familienangehörigen. Das sind

durchschnittlich 140 Femizide pro Tag. Zahlen, die oft überlesen, verdrängt oder verharmlost werden.

Sichtbarkeit im Reflexionsraum

Die Künstlerin Kerstin Bennier stellt zu diesen erschütternden Tatsachen in ihrer Residenz bei schau.Räume Villach ein sensibilisierendes Zeichen in den Raum: Ihre partizipative Installa-

Termin:

Eröffnung der künstlerischen Intervention:
12. September, 19 Uhr,
schau.Räume, Draupromenade 6
Ausstellung bis 7. Oktober
DI: 10 bis 14 Uhr
DO: 14 bis 18 Uhr

tion „51.100“ holt Verdrängtes aus der Unsichtbarkeit, macht die Dimension der Gewalt sichtbar und eröffnet damit einen emotional sowie politisch aufgeladenen Reflexionsraum.

Die Installation ist fragil und raumgreifend zugleich – und lädt das Publikum während der Ausstellungsdauer aktiv zur Weitergestaltung ein. In begleiteten Settings entstehen dabei neue Perspektiven auf das Thema, das alle betrifft: Gewalt gegen Frauen ist kein Randphänomen, sondern gesellschaftliche Realität.



Drama: Sie sagt. Er sagt.

Mit dem packenden Drama im Rahmen eines Gerichtsprozesses startet die neuebuehnevillach in die heurige Herbstsaison. Im Stück „Sie sagt. Er sagt“ von Ferdinand von Schirach steht Aussage gegen Aussage – das Publikum muss entscheiden. Es geht um Wahrheiten und um Glaubwürdigkeit, es geht um Sympathie und Gefühl für die Protagonisten.

Termin:

Sie sagt. Er sagt. neuebuehnevillach
18. September bis 25. Oktober, 20 Uhr



Im Keller wird gerappt

Freestyle ist mehr als nur mit Reimen um sich zu werfen – es ist eine Kunstform. Echt, roh, direkt aus dem Moment. Wer freestylt, verbindet Gefühl, Sprache, Rhythmus und Improvisation zu etwas Einzigartigem. Das kann man nun monatlich im Kulturhof. Jede und jeder kann mitmachen, sich und seinen/ihren Rap performen.

Termin:

FR, 5. September, 20 Uhr, Kulturhof, T 0699
15088177, office@kulturhofvillach.at



Zweiter Science Slam

Wer Wissenschaft spannend findet und aktuelle Forschung in leicht verdaulichen Häppchen serviert bekommen möchte, den wird der zweite internationale Science Slam im Kulturhof:villach interessieren. Wissenschaftler:innen der Fachhochschule Kärnten und ihre internationalen Partneruniversitäten tauschen die Hörsäle gegen die Bühne.

Termin:

DI, 23. September, 18 Uhr, kulturhof:villach
Tickets: office@kulturhofvillach.at

: AVISO

Geschätzte Leser:innen,
Sie können Ihre Veranstaltungen für unseren Online-Kalender auf villach.at/veranstaltungen-selbst-eintragen. Nutzen Sie dazu bitte das Online-Formular.

: AVISO

FR, 29. AUGUST

Blutspenden
Rotes Kreuz Bezirksstelle Villach,
15.30 bis 20 Uhr

Dorffest der FF Tschinowitsch Turdanitsch
Rüsthau, ab 12 Uhr

FR, 5. SEPTEMBER

Blutspenden
Bambergsaal, 15.30 bis 20 Uhr

SA, 13. SEPTEMBER

Kinderflohmarkt
Hans-Gasser-Platz, 8 bis 16 Uhr
Ersatztermin: 27. September

MI, 27. SEPTEMBER

Fit nach der Geburt
Kärntner Nestl, Lederergasse 30,
11 Uhr
T: 0670 / 182 15 60
W: bindungszauber.at

DO, 18. SEPTEMBER

Blutspenden
Volkshaus Landskron, 15.30 bis
20 Uhr

JUGEND

Jugendbüro
Rathaus, Eingang 2,
1. Stock, Zimmer 101
T: 0 42 42 / 205-3115
W: villach.at/jugend
Jugendzentrum
Gerbergasse 29
T: 0 42 42 / 205-3131

VIBES im Jugendzentrum:
Fr, 29. August & Fr, 26. September:
ber: Triff deinen Jugendrat,

: IN KÜRZE

GEMEINDERAT. Die nächste Sitzung des Villacher Gemeinderates findet am Freitag, 26. September, ab 15 Uhr im Paracelsussaal statt. Live-Stream: villach.at/gr-live

HOCHZEITSJUBILÄUM. Bürgermeister Günther Albel will auch heuer wieder Ehepaare einladen, die ein rundes oder halbrundes Jubiläum – ab dem 50. Hochzeitstag – begehen. Anmeldung an oeffentlichkeitsarbeit@villach.at

16 bis 18 Uhr
Mo, 1. September: Meditativ
Day, 15 Uhr
Mo, 8. September: Libanesisch
Kochen, 15 Uhr
Do, 11. und 18. September:
Schlag' Team JUZI, 17 Uhr
Fr, 12. September: JUZ Tanz,
17 Uhr
Do, 25. September: Selbstver-
teidigungskurs für Mädchen ab
12 Jahren, 15 Uhr
W: villach.at/jugend

BEWEGT IM PARK

VS Völkendorf:
Power Hour jeden Donnerstag,
bis 4. Sept., 19 Uhr
Öffentlicher Seezugang
Seebrücke:
Fit mit Nordic Walking jeden Frei-
tag, bis 5. September, 10 Uhr
Öffentlicher Basketballplatz
Landskron:
Fitness- und Koordinationstrai-
ning jeden Montag, bis
1. September, 18 Uhr
W: bewegt-im-park.at

MÄRKTE

W: villach.at/maerkte

ALTSTADTSPAZIERGÄNGE & STADTFÜHRUNGEN

Treffpunkt & Tickets
Tourismusinfo, Bahnhofstraße 3
Infos: T: 0 42 42 / 399 93
W: visitvillach.at

: BERATUNGEN

DI, 9. UND 23. SEPTEMBER
Gratis Energiesprechstunde
Co-Working Space, Rathaus,
Eingang 1, 4. Stock, Zimmer 401
W: villach.at/termine

FR, 5. SEPTEMBER
Mietrechtssprechtag
kostenlose Beratung, Rathaus,
Stadtsenatssaal, Eingang 1,
1. Stock, 13 bis 15 Uhr

Büro für Integration
Rathaus, Eingang 2, 2. Stock,

Zimmer 207
T: 0 42 42 / 205-3119
E: integration@villach.at
W: villach.at/integration

Frauenberatung
Peraustraße 23
T: 0 42 42 / 246 09
E: info@frauenberatung-villach.at
W: frauenberatung-villach.at

Frauenbüro der Stadt Villach
Rathaus, Eingang 2,
2. Stock, Zimmer 203
T: 0 42 42 / 205-3113
W: villach.at/frauen

**Frauen-, Mädchen- und Familien-
beratungsstelle Kärnten**
24-Stunden-Hotline:
T: 0660 / 244 24 01

Frauenhaus
Schutz für von Gewalt bedroh-
te Frauen und deren Kinder.
24-Stunden-Hotline:
T: 0 42 42 / 310 31
W: frauenhaus-villach.at

Rechtsanwälte-Sprechtag
Erste Rechtsauskunft gratis,
Rathaus, Eingang 4, 4. Stock,
Zimmer 405, jeden Freitag,
14 bis 16 Uhr, keine Anmeldung

Selbsthilfe Kärnten
T: 0 463 / 50 48 71
W: selbsthilfe-kaernten.at

GESUNDHEIT

Abteilung Gesundheit
1. Stock, Rathaus,
Impfungen nur mit
Terminvereinbarung!
T: 0 42 42 / 205-2525
W: villach.at/termine

: GRATULATION!

Bürgermeister Günther Albel gra-
tulierte folgenden Villacher:innen
zu ihren Geburtstagen!

ZUM 80. GEBURTSTAG

Ruka Berisha
Gerhard Feuchter
Alfred Gasser
Johann Glanzer
Hannelore Gschar
Waltraud Kautschitsch
Gregor Kempfer
Franz Kravina
Ursula Kummer
Mag. Ulrike Mandl, MAS
Agnes Morokutti
Alfons Murrer
Christa Prantl-Bader
Willibald Tschemernjak
Margit Winkler
Maria Zedlacher

ZUM 85. GEBURTSTAG

Peter Dauscher
Hertrud Egger
Adolf Jonach
Franz Krainer



**Beauty Salon
Prieto**
Pestalozzistraße 21
Villach
0660 302 6619
www.sumupbookings.com/beauty-salon-prieto

villach

LUST BEI DER STADT ZU ARBEITEN?

Alle Infos zu derzeit
offenen Stellen unter
villach.at/karriere

AMTSTAFEL

Alle Infos über aktuelle
Änderungen des Flächen-
widmungsplanes, Be-
bauungsplanänderungen,
diverse Kundmachun-
gen, Anberaumungen,
Ausschreibungen, unter
villach.at/amtstafel

Brigitte Latzin
Josef Lippitsch
Ing. Meinhard Luh
Anna Mark
Herma Meschik
Elisabeth Morbitzer
Gerold Pirker
Bernhard Radke
Gertrude Rasch
Rosalinde Rauchenwald
Heinz Raunig
Rosemarie Wurmbrand

ZUM 90. GEBURTSTAG

Raimund Haberl
Leopoldine Spögler

ZUM 95. GEBURTSTAG

Margareta Schmiedhofer

ZUM 101. GEBURTSTAG

Anna Sunitsch

GEBURTEN

26. JUNI

Juna, Tochter von Bianca Press-
lauer-Weilguni und Ing. Patrick
Weilguni

10. JUNI

Johannes Günther Richard,
Sohn von Nicole Sabine Sandra
und Ing. Johannes Müller

18. JUNI

Ilijas, Sohn von Sara Zupanc
Hokić und Adnan Hokić

Kidway
shop
Holz- und Babyspielsachen
Schöne Geschenke zur Geburt
Lederergasse 32 ♥ Villach
0 660 - 610 15 30 www.kidway.at

Mamiladen
FÜR KLEINE UND GROSSE HERZEN
NEU: ITALIENERSTRASSE 17, 9500 VILLACH, +43 /660/3722392

27. JUNI

Matéo, Sohn von Melanie Brezer und Benjamin Bittesnich

Turpal, Sohn von Petra Tanková und Ilyas Tanko

Vallerie, Tochter von Daniela und Patrick Steve Wagner

30. JUNI

Irini Eleonora, Tochter von Raphaela Alessandra Werner und Athanasios Varnavas

2. JULI

Emilio Herbert, Sohn von Lena Hornung und Sebastian Andreas Mayer

4. JULI

Daris, Sohn von Medina und Adnan Kočan

6. JULI

Emilian, Sohn von Simone Andrea Zeizinger und Patrick Roland Rabinig

Malia, Tochter von Milena Wakonig und Marco Johannes Oitzl

8. JULI

Mateo Miloš, Sohn von Lisa-Marie Petritz und Dario Ostojic

9. JULI

Archisman, Sohn von Sasmita Srichandan und Amartya Sarkar

10. JULI

Alessandro, Sohn von Perla Malago' und Stefano Lumetti

Asja, Tochter von Anesa und Sabid Selimagic

12. JULI

Noah, Sohn von Aida Alejandra Quecano Mendoza und Michael Rauter

14. JULI

Paulina, Tochter von Melanie Maria, BSc und Philipp Wolfgang, BA, Ploner

17. JULI

Nora, Tochter von Bettina Christine Findenig, MSc und Hannes Rindlisbacher

20. JULI

Cansu, Tochter von Ayşe und Hüseyin Bayrak

Sophia, Tochter von Claudia Luggauer und Markus Sager

Teodor, Sohn von Katarina und Stefan Vidojević

21. JULI

Adam, Sohn von Hanan Ghadeer und Mohamed Ali Naser

HOCHZEITEN**26. JUNI**

Renè Gurmman und Denise Koppensteiner, beide Villach

28. JUNI

Alexander Klinar und Manuela Gerstl, beide Villach

Aleksandar Petrović und Marina Bijelonjić, beide Villach

1. JULI

Christian Hasslinger und Julia Margaretha Petrillo, beide Villach

5. JULI

Stefan Walter Janisch und Sandra Turner, beide Villach

12. JULI

Stefano Ruzzu und Kamila Tokarz, beide Villach

15. JULI

Werner Hafner und Christine Monika Schwarzenbacher, beide Villach

Dániel Kercksmár und Fatima Köles, beide Villach

18. JULI

Danijel Ilić und Laura Ćosić, beide Villach

Florian Dueller und Francesca Trinco, beide Villach

19. JULI

Gerhard Alois Assmair und Sandra Christina Hoja, beide Villach

22. JULI

Haris Džibrić, Tuzla, Bosnien und Herzegowina und Amela Mujić, Villach

: TODESFÄLLE**18. JUNI**

Gertrud Logar (93)

22. JUNI

Günther Bind (88)

26. JUNI

Franz Kaltenegger (89)
Marietta Mitsche (101)
Manfred Smole (73)
Petra Susanne Huber (49)

27. JUNI

Anna Frank (90)

28. JUNI

Gerhard Maier (59)

29. JUNI

Bernhard Kassl (81)
Robert Kowatsch (73)

30. JUNI

Karl Oitz (69)

2. JULI

Hermine Umele (90)
Dipl.-Ing. Josef Peter Glantschnig (65)
Joachim Gitschthaler (59)

3. JULI

Helga Pingist (74)

4. JULI

Herbert Kofler (77)
Franz Schiestel (65)

6. JULI

Evelyn Erian (60)

8. JULI

Theresia Kohlweih (83)

9. JULI

Albert Sylvester Presslaber (76)
Rosalie Bruderhans (72)
Reinfrieda Grosseibl (86)

10. JULI

Herta Prohinigg (85)

12. JULI

Wolfgang Onitsch (81)

13. JULI

Istvan Kovacs (82)
Leo Juri (81)

15. JULI

Johann Zierbessegger (88)

16. JULI

Ing. Harald Wilfing (88)

20. JULI

Adele Platzer (86)
Ernst Walter Steiner (72)

21. JULI

Reinhold Ronacher (67)
Johann Köchel (93)

22. JULI

Helga Burgstaller (56)

23. JULI

Ulrike Russ (43)

: NACHRUUF

Trauer um Kulturpreisträgerin Maria Luise Caputo-Mayr

Die Villacher Kulturpreisträgerin Maria Luise Caputo-Mayr (90) ist in New York verstorben. „Mit ihr verliert unsere Stadt nicht nur eine bedeutende Literaturwissenschaftlerin und profunde Kafka-Forscherin, sondern auch eine weltoffene Kulturbotschafterin, die Villach trotz ihres langjährigen Wohnsitzes in New York ihr Leben lang eng verbunden geblieben ist“, würdigt sie Bürgermeister Günther Albel. Caputo-Mayr war Brückenbauerin zwischen Kontinenten und Kulturen, Wissenschaft und Kunst, Herkunft und Weltgewandtheit. Ihre beiden Heimaten Kärnten und Manhattan empfand sie als Bereicherung. Ihre wissenschaftliche Arbeit war geprägt von Weltoffenheit, Bildung und tiefem kulturellem Verständnis. Im Jahr 2013 verlieh ihr Villach für ihre Verdienste um die deutschsprachige Literatur, für ihr umfassendes Wissen und ihre Rolle als Kulturbotschafterin Villachs den Kulturpreis. Bürgermeister Albel: „Im Namen der Stadt und persönlich spreche ich ihrer Familie, ihren Freunden sowie allen, die ihr nahestanden, meine aufrichtige Anteilnahme aus. Wir werden Maria Luise Caputo-Mayr ein ehrendes Andenken bewahren.“



© J. HIPF

AlpenstraÙe feierte stolzen Geburtstag

Die Villacher AlpenstraÙe, die von der GROHAG betrieben wird, zählt seit vielen Jahren zu den beliebtesten Ausflugszielen Kärntens bei Einheimischen und Gästen. Der 60. Geburtstag der frisch renovierten, 16,5 Kilometer langen und aussichtsreichen Verkehrsader in das Herz des Naturparks wurde mit einem Frhstppen würdig begangen. Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig und GROHAG-Geschäftsführer Johannes Hörl konnten etliche Ehrengäste aus den Naturparkgemeinden und der Landesregierung willkommen heiÙen, darunter auch die Familie des damals Bauverantwortlichen Heinz Knittel. Nach ihm wurde zum Jubiläum auch die Kehre 4 der AlpenstraÙe benannt.



Frauenpower schaukelt den Kleingartenverein

Beim beliebten Sommerfest des Kleingartenvereins Drautal gratulierten Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig und Gemeinderat Gerhard Kofler den neu gewählten Vorstandsmitgliedern: Obfrau Melanie Kraschl und Schriftführerin Nicola Schluder-Wrcher bereichern nun das Team und bringen mit Frauenpower viele neue Ideen für die Hobbygärtner:innen mit. Die neue Obfrau dankte ihren Helfer:innen für das unermüdliche Engagement.



GrÙter Laden für Schallplatten eröffnet

Nachdem die Wachstumsraten für Vinyl in den letzten Jahren signifikant nach oben zeigen, erfüllte sich Jochen Jakopitsch in der Paracelsusgasse 6 einen Traum und eröffnete „Österreichs grÙten Vinylstore“. Im rund 10.000 Tonträgern groÙen Sortiment werden 80% aus Second Hand und 20% aus Neuware angeboten. Der ehemalige Prokurist und leidenschaftliche Schallplattensammler ist bereits seit drei Jahren eine bekannte Online-Anlaufstelle für Musikliebhaber.



Minister Peter Hanke schaute bei SAL vorbei

In Begleitung der Silicon Austria Lab Geschäftsführerinnen Christina Hirschl und Isabel Tausendschn sowie Bürgermeister Günther Albel besuchte Peter Hanke, Bundesminister für Innovation, Mobilität und Infrastruktur, die SAL Räumlichkeiten im tpv Technologiepark Villach. Nach der Eintragung in das Ehrenbuch der Stadt Villach genoss der Minister die hervorragende Stimmung, die Kulinarik und das Brauchtum am Kirchtag.



Intendantin Nadja Kayali und das ORF-Radio-Symphonieorchester Wien im Rahmen der Eröffnung des Carinthischen Sommers im Congress Center

Rekord für den Carinthischen Sommer

Mit dem Konzert „West Side Stories“ des ORF-Symphonieorchesters Wien fand am 23. August der Abschluss des Carinthischen Sommers 2025 statt. Rund 15.400 Menschen besuchten die insgesamt 52 Veranstaltungen. Das bedeutet eine Steigerung von knapp 14 Prozent zum Vorjahr und eine Gesamtauslastung von 91 Prozent. „Wir haben Begegnungsräume geschaffen, die die Menschen gerne und dankbar angenommen haben“, sagt Intendantin Nadja Kayali.



Sie haben den schönsten Job

Bildungsreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig strahlte bei der Abschlussfeier des Motolino-Ausbildungslehrganges vor Freude über das ganze Gesicht: „Großartig, dass sich wieder etliche Villacher:innen für den schönsten und erfüllendsten Job der Welt entscheiden haben: Sie werden künftig als diplomierte Kleinkinderzieher:innen oder auch als Tagesmutter bzw. Tagesvater arbeiten!“ Auch in den Kindergärten der Stadt Villach sind Elementarpädagog:innen sehr gefragt. Alle Infos zum praxisorientierten Motolino-Lehrgang: motolino.at

MODEPARK RÖTHER eröffnet in Villach

Gute Nachrichten für alle Modedans in Villach und Umgebung. Das deutsche Familienunternehmen MODEPARK RÖTHER eröffnet am Donnerstag, 4. September 2025 um 9 Uhr seine erste Filiale in Villach und gleichzeitig die 55. in der Unternehmensgeschichte. Auf einer Verkaufsfläche, so groß wie ein Fußballfeld, im 1. Stock des ehemaligen Leiner-Gebäudes an der Kärntner Straße 7 erwartet die Bevölkerung ein großzügig gestaltetes Modehaus mit über 300 Marken für die ganze Familie.

Egal zu welchem Anlass – bei MODEPARK RÖTHER finden Sie immer das passende Outfit. Unsere Mitarbeitenden kennen das Sortiment am besten und beraten Sie gerne. Unser Team in Villach freut sich auf Sie! MODEPARK RÖTHER, Kärntner Straße 7, 9500 Villach hat regulär von Montag bis Samstag von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

BEZAHLTE ANZEIGE

CECIL
ELI & MOON
Haily's
JACK & JONES
ONLY
OPUS
PUNT ROMA
RAY
s.Oliver
Street One
Tamaris
TIMEZONE
TOM TAILOR
VERO MODA
ZABAIONE
... und viele weitere

MODEPARK RÖTHER

ERÖFFNUNG
Rabatt
20%
AUF ALLES

ERÖFFNUNG VILLACH
DO 4. SEPTEMBER 2025, 9 UHR

Sie erhalten den Rabatt bei Vorlage oder Abschluss der MODEPARK RÖTHER APP/Kundenkarte. Nicht mit anderen Aktionen und Rabatten kombinierbar. Barauszahlung und Gutscheinkauf sind ausgeschlossen. Gültig bis SA 20. September 2025 in Ihrer Filiale in Villach.



Ein neuer Geh- und Radweg ist auf der Kriegsbrücke entstanden.

: VOR 30 JAHREN

**Aus: Villacher Stadtzeitung,
Ausgabe August 1995**

RADOFFENSIVE. Im Einklang mit der Novellierung der Straßenverkehrsordnung will die Stadt Villach Radfahrer:innen stärken. Neue Radfahrstreifen, Abstellmöglichkeiten und ein neuer Geh- und Radweg auf der Kriegsbrücke sollen helfen. Damals waren es rund 70 Kilometer Radwege, heute sind es mehr als 170 Kilometer im Stadtgebiet.

STARTSCHUSS. Spatenstich für die moderne Sporthalle im Schulzentrum Villach-Lind. Errichtungskosten: Rund 52,5 Millionen Schilling (heute, inklusive Inflation: 7,5 Millionen Euro). Bauzeit: Mehr als ein Jahr.

FORTSCHRITT. Die Bauarbeiten zur Errichtung der Villacher Alpen Arena mit 90 Meter Sprungschanze neigen sich dem Ende zu. „Feuertaufer“ ist im Dezember das internationale Weltcup-Springen. Damaliger Geschäftsführer: Ex-Schispringer Heinz Kuttin.

STECKDOSENFEST. Die Stadt lädt auf dem Hauptplatz zur Bürgerinformation der anderen Art: Zu Bier-, Würstel- und Kracherlpreisen wie 1947 (Jahr des Verstaatlichungsgesetzes) gibt es Informationen zur Aktivierung der KELAG-Anteile.



Dieses Foto stammt aus dem Jahr 1950. Es zeigt die ehemalige Dienststelle des Roten Kreuzes, die sich einst in der Ringmauergasse befand.

Jubiläum: 145 Jahre Rotes Kreuz Villach

Vom ersten Vereinssitz auf dem Hauptplatz bis zur modernen Bezirksstelle in der Dreschnigstraße.

Im Jahr 1880 gründete Irene Eizinger mit weiteren Mitstreiterinnen den „Patriotischen Frauen-Hilfs-Zweigverein vom Roten Kreuze in Villach“. Das Ziel: Verwundeten helfen, Arme versorgen und Menschlichkeit im Alltag leben. Der erste Vereinssitz befand sich im einstigen Gebäude der Bezirkshauptmannschaft, heutige Adresse Hauptplatz 7.

Kriegsspital in Schule

Im Ersten Weltkrieg wurde in drei Magazinräumen des Villacher Hauptbahnhofes eine Krankenstation eingerichtet. Ein Rotes-Kreuz-Reservespital mit über 200 Betten wurde in der Khevenhüllerschule untergebracht. Um im Schulgebäude einen stabilen Spitalsbetrieb führen zu können, waren eine Vielzahl von Um- und Ausbaurbeiten nötig. So wurden unter anderem Wasserleitungen und Licht installiert. Ebenso wurde eine Invalidenschule eingerichtet. Im Oktober 1916 erfolgte die überraschende Schließung des Spitals durch die k. u. k. Quartiermeister-Abteilung.

Nach der Eingliederung in das Deutsche Rote Kreuz während der NS-Zeit erfolgte 1945 der Neustart als Teil des Österreichischen Roten Kreuzes.

Modernes Rettungswesen

1954 erfolgte die Verlegung der Rot-Kreuz-Dienststelle von der Ringmauergasse, sie wurde im Zweiten Weltkrieg an dieser Stelle errichtet, in die Dreschnigstraße. 1988 ging dort der Neubau des Rot-Kreuz-Gebäudes vonstatten. 2015 wurde schließlich das aktuelle Bezirksstellengebäude eröffnet. Zum 145-jährigen Jubiläum erfolgte am 22. August 2025 der nächste Schritt: Als Anlaufstelle für sämtliche Fragen rund um das Rote Kreuz, wurde in der Dreschnigstraße ein Kompetenzzentrum geschaffen. Es wurde außerdem ein Trauercafé ins Leben gerufen – ein geschützter Ort für Menschen auf der Suche nach Trost.

Info:

Mit freundlicher Unterstützung des Villacher Stadtmuseums (Jahrbuch der Stadt Villach, 2003) sowie des Roten Kreuzes Kärnten.



Kärntner Linien
Wir verbinden.

UMSTEIGERTAGE

**Mit
Gewinnspiel**
Alle Infos online auf
kaerntner-linien.at

Wir kommen wieder!

Die Umsteigertage der Kärntner Linien machen es möglich – Nutze das gesamte Angebot von Bus und Bahn in Kärnten **von 16. bis 22. September** völlig kostenfrei und überzeuge dich von den Vorteilen. Eine Initiative des Verkehrsverbundes Kärnten und des Mobilitätsreferates des Landes Kärnten.

LIARA

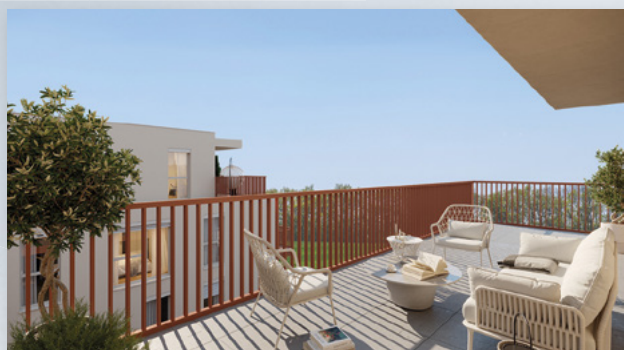
Mein Licht

365 Tage pures WOHNGLÜCK

WOHNPROJEKT ST. LEONHARD

Angrenzend an das Naturschutzgebiet Petschnigteich verspricht unsere neue Wohnanlage allerbeste Aussichten: Eine einzigartige Oase mitten in Villach, wo sich Idyll und Luxus die Hand geben. Mit „Liara“ setzen wir ein architektonisches Zeichen, das für sich steht – und dabei doch der wunderschönen Umgebung stets den Vortritt lässt. Glück kann man sich bekanntlich nicht kaufen – einen Ausblick, der glücklich macht, hingegen schon.

Bezugsfertig ab Jänner 2026



Exklusive VERMARKTUNG



Nageler Immobilien GmbH
04242 45 304, office@nageler.biz
Hausergasse 9, 9500 Villach
www.nageler.biz

WWW.LIARA.AT

